

PURE MAGIC

SAISONMAGAZIN 2025/2026

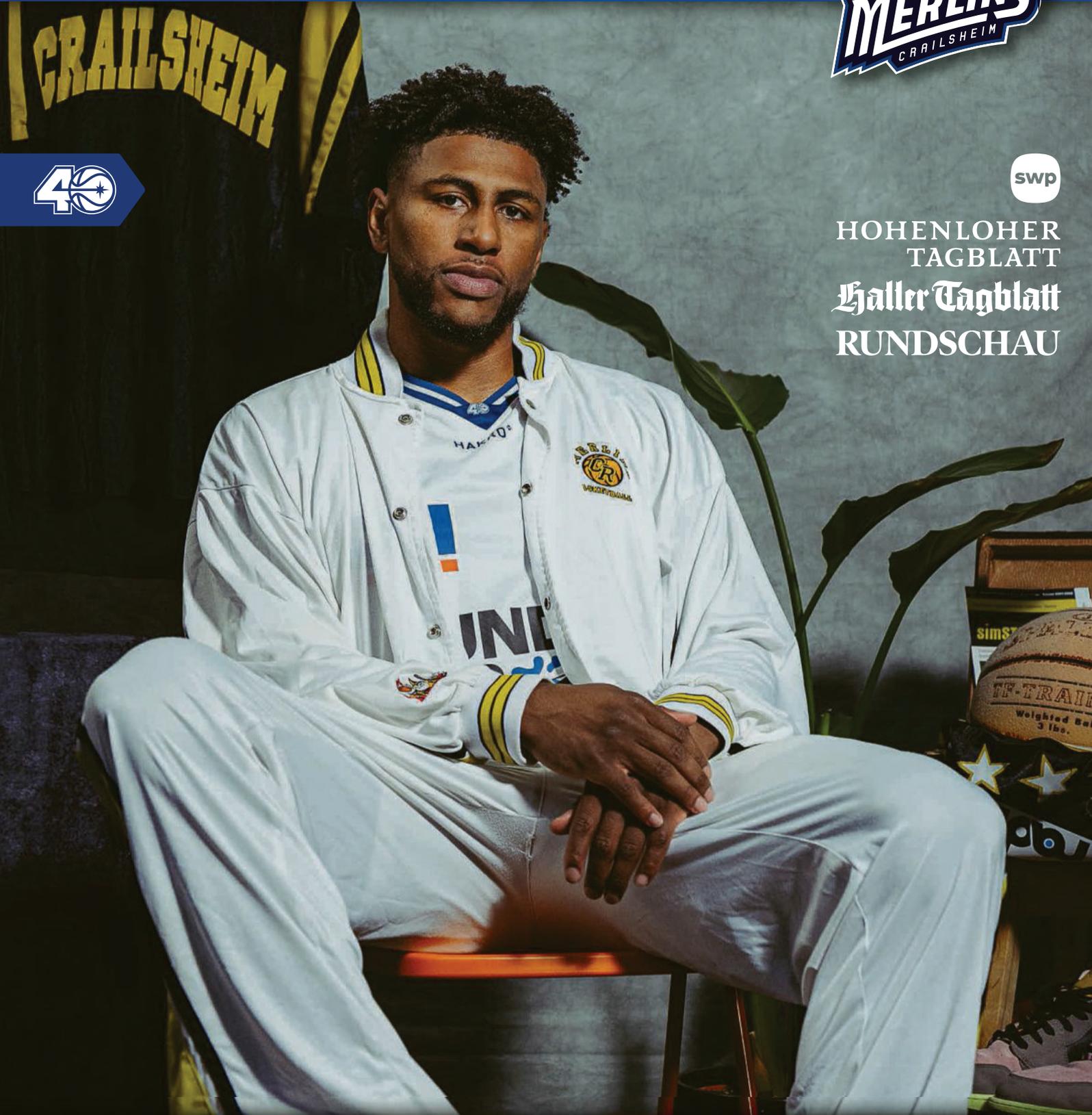


swp

HOHENLOHER
TAGBLATT

Haller Tagblatt

RUNDSCHAU



HAKRO[®]
HÄLT. SEIT 1969



VR Bank Heilbronn
Schwäbisch Hall eG



SCHUBERT

BARMER
LIA
2. BASKETBALL BUNDESLIGA

SEASON START 2025-2026



SCHUBERT

**DEINE KARRIERE
BEI SCHUBERT**
WERDE WAS DU BIST



Schubert steht für über 50 Jahre Pioniergeist und schöpferische, visionäre Kraft.

Auf der ganzen Welt verpacken unsere Anlagen verschiedenste Produkte, von Champagner über Pralinen und Camembert bis hin zu Impfseren, Dübeln und Tierfutter. Immer wieder setzen unsere Schubert-Technologien internationale Maßstäbe im Bereich Verpackungsmaschinenbau. Um Innovationen zu schaffen, braucht es Menschen mit Ideen, Know-how und Teamgeist. Deshalb suchen wir qualifizierte Mitarbeitende, die Spaß an technischen Herausforderungen haben und etwas bewegen wollen.

www.schubert.group

Feier zum 40. Geburtstag

Am Ende der Saison 2025/26 in der zweiten Bundesliga Pro A wollen die HAKRO Merlins Crailsheim möglichst den Wiederaufstieg in die Bundesliga geschafft haben.

Am 31. Januar 1986 beginnt die zauberhafte Geschichte der Crailsheim Merlins, die Basketballer aus Crailsheim feiern in dieser Saison am 31. Januar 2026 ihren 40. Geburtstag. Was einst als Basketball-AG am Albert-Schweitzer-Gymnasium und mit ein paar basketballverrückten Schülern und Lehrern seinen Anfang nahm, begeistert mittlerweile Tausende Menschen in der Region – in der Saison 2024/25 kamen im Schnitt 2371 Zuschauerinnen und Zuschauer zu den 22 Heimspielen der HAKRO Merlins Crailsheim in der zweiten Bundesliga Pro A und im BBL-Pokal. Die Zauberer warfen dort den Bundesligisten Rostock Seawolves aus dem Rennen (79:77) und hatten den deutschen Rekordpokalsieger Alba Berlin (elf Siege) am Rande einer Niederlage (74:75).

In der Hauptrunde der Pro A landete der Bundesliga-Absteiger auf Platz 3, musste sich aber in den Play-offs früh verabschie-

750 Fans der Merlins reisen nach Göppingen

den. In der Viertelfinalserie behielt Phoenix Hagen mit 3:2 die Oberhand. Mit dem großen Ziel direkter Wiederaufstieg in die BBL wurde es für die Zauberer also nichts. Und dennoch wurde die Mannschaft von Trainer David McCray nach dem entscheidenden fünften Spiel in der Arena Hohenlohe in Ilshofen mit viel Beifall gefeiert – ein Moment, von dem McCray noch immer schwärmt. „Das ist wirklich unglaublich. Wir scheiden aus und werden so gefeiert“, freut sich der Merlins-Coach über die sensationelle Unterstützung der Fans in der vergangenen Saison. Für die neue Spielzeit haben die Zauberer schon wieder 1606 Dauerkarten verkauft – das bedeutet einen neuen Rekord bei den Ticketverkäufen.



Gemeinsam in die 40. Saison der Merlins: Bei der offiziellen Saisonöffnung trafen sich Spieler, Trainer, Verantwortliche und Fans der HAKRO Merlins Crailsheim zum Huddle. Foto: Joachim Mayershofer

Auch etliche Auswärtsspiele wurden fast zu Heimspielen für die Merlins: 100 Gästefans waren es in Hagen, 200 in Gießen und Tübingen, 250 in Karlsruhe, 450 in Nürnberg – und alles wurde getoppt mit den 750 Merlins-Fans beim Spiel gegen die Kirchheim Knights in Göppingen. „Kirchheim kann schon mal den Ticket-Drucker anwerfen, um unsere 1000 Tickets fürs Derby zu drucken“, schreiben die Supporters auf ihrer Homepage mit einem Augenzwinkern.

Trier und Jena in die BBL

Pro-A-Meister wurden in der vergangenen Runde die Gladiators Trier, die den souveränen Hauptrundensieger Science City Jena im Finale besiegten. Trier und Jena stiegen damit in die Bundesliga auf.

In der Saison 2025/26 nehmen die HAKRO Merlins Crailsheim erneut den Aufstieg in die BBL ins Visier – was wäre das für ein schönes Geschenk zum 40. Geburtstag! Insgesamt acht Jahre davon haben die Zauberer in der Bundesliga verbracht – von 2014 bis 2016 und von 2018 bis 2024. Dazwischen waren die Merlins zweitklassig unterwegs, sie schafften in der zweiten Saison nach dem Abstieg in die Pro A den Wiederaufstieg in die Bundesliga – nachdem sie im ersten

Jahr ebenfalls im Viertelfinale ausgeschieden waren. Ein gutes Omen also für diese Saison?

Dreierquote verbessern

Dafür müssen die HAKRO Merlins Crailsheim aber mehr Konstanz und Kreativität in der Offensive in ihr Spiel bringen. Eine der Schwächen in der Saison 2024/25 war die schlechte Dreierquote: Nur 32,9 Prozent der Würfe jenseits der Dreierlinie landeten im Korb – von den acht Play-off-Teams waren dort nur Bochum (32,8 Prozent) und Tübingen noch schlechter (32 Prozent). Auch bei den Assists war von den Top-8-Teams der Hauptrunde nur Tübingen (15,9) schlechter als Crailsheim (16,2). Zudem müssen die Merlins ihre Foulprobleme in den Griff bekommen, 24,4 Fouls pro Spiel (Platz 2) sind zu viel. Andererseits bringt das die defensivorientierte Spielweise der Zauberer mit sich, die damit bei den Blocks (Platz 1; 3,7) und bei den Steals (Platz 4; 7,4) Spitzenpositionen im ligaweiten Vergleich erreichten. Auch bei den Turnover (Ballverluste) verbuchte man einen Topwert (Platz 2; 12,4).

Und wer sind nun in dieser Saison die größten Konkurrenten der Merlins im Aufstiegskampf? Die Gießen 46ers, Phoenix Hagen und Absteiger BG

Göttingen sollte man sicherlich auf der Rechnung haben – und immer wieder findet sich auch ein Überraschungsteam in den Play-offs, wie in der Vorsaison der VfL Bochum, der in der Runde davor sportlich abgestiegen und nur wegen einer Wildcard in der Pro A geblieben war.

Nicht mehr dabei in der zweiten Liga sind die Dresden Titans und die Art Giants Düsseldorf, die sich beide freiwillig zurückzogen, sowie Rasta Vechta II, das mit den Artland Dragons kooperiert. Neu hinzu kommen neben BBL-Absteiger Göttingen die sportlichen Aufsteiger Bayer Leverkusen und SBB Baskets Wolmirstedt sowie per Wildcard die Paderborn Baskets und die Rheinstars Köln. 18 Mannschaften spielen in der Pro A, zwei davon werden aufsteigen – die Merlins wollen eine davon sein. Ein Vorteil bei diesem Vorhaben könnte sein, dass sie nicht wieder ein völlig neues Team zusammenstellen müssen. Aus der Vorsaison blieben acht Spieler, vier neue kamen hinzu. Dauerbrenner ist Maurice Stuckey, der in seine siebte Saison bei den Merlins geht – und diese möglichst mit dem Aufstieg veredeln will. Los geht es aber erstmal im BBL-Pokal – gegen Bundesligist Jena. Gelingt wieder eine Überraschung? Joachim Mayershofer

KADER HAKRO MERLINS CRAILSHEIM 2025/2026



HAKRO MERLINS CRAILSHEIM SAISON 2025-2026



Die HAKRO Merlins Crailsheim 2025/26: (von links) Assistenztrainer Predrag Lukic und Jordi Salto, Cheftrainer David McCray, Jaden Brown, Keyshaun Langley, Marvin Ogunsipe, Gianni Otto, Gabriel de Oliveira, Maurice Stuckey, Brock Gardner, Anthony Gaines, Nico Santana, Tyreese Blunt, Nic Welp, Chuck Harris, Physiotherapeut Luke Bös und Athletiktrainer Ilyach Ouattara

| NR. | NAME | POSITION | NATIONALITÄT | GEBURTSTAG | GRÖSSE | GEWICHT |
|-----|---------------------|----------------|--------------|------------|--------|---------|
| 0 | Tyreese Blunt | Shooting Guard | GER/USA | 03.06.2002 | 1,92m | 86kg |
| 1 | Gabriel de Oliveira | Center | GER/BRA | 03.03.1998 | 2,06m | 102kg |
| 2 | Keyshaun Langley | Point Guard | USA | 31.12.2000 | 1,84m | 79kg |
| 3 | Maurice Stuckey | Shooting Guard | GER | 30.05.1990 | 1,86m | 95kg |
| 4 | Brock Gardner | Power Forward | USA | 11.11.1997 | 2,01m | 102kg |
| 7 | Nico Santana Mojica | Small Forward | GER | 07.05.2002 | 1,96m | 86kg |
| 9 | Anthony Gaines | Small Forward | USA | 30.05.1998 | 1,91m | 98kg |
| 10 | Gianni Otto | Point Guard | GER | 28.06.1995 | 1,84m | 79kg |
| 11 | Chuck Harris | Guard | USA | 21.09.2001 | 1,88m | 91kg |
| 19 | Jaden Brown | Guard | GER | 05.05.2007 | 1,93m | 81kg |
| 20 | Nic Welp | Power Forward | USA/GER | 20.03.2002 | 2,06m | 102kg |
| 26 | Marvin Ogunsipe | Center | AUT/GER | 26.02.1996 | 2,04m | 97kg |

TRAINERSTAB

| | | | |
|-----------------|-----------------|-----|------------|
| David McCray | Headcoach | GER | 06.11.1986 |
| Jordi Saltó | Assistant Coach | ESP | 29.04.1990 |
| Predrag Lukić | Assistant Coach | GER | 05.02.1986 |
| Ilyach Ouattara | Athletik Coach | BEL | 27.11.1996 |
| Luke Bös | Physio | GER | 11.05.2005 |

MERLINS-SPIELPLAN

| | |
|------------------------------------|---|
| Mittwoch, 24. September, 18.30 Uhr | Crailsheim - Science City Jena (BBL-Pokal) |
| Sonntag, 28. September, 18 Uhr | VfL Sparkassenstars Bochum - Crailsheim |
| Samstag, 4. Oktober, 20 Uhr | Crailsheim - Bozic Estriche Knights Kirchheim |
| Montag, 13. Oktober, 19.30 Uhr | EPG Baskets Koblenz - Crailsheim |
| Samstag, 18. Oktober, 20 Uhr | Crailsheim - Paderborn Baskets |
| Samstag, 25. Oktober, 20 Uhr | Crailsheim - Gießen 46ers |
| Samstag, 1. November, 18.30 Uhr | BG Göttingen - Crailsheim |
| Freitag, 7. November, 20 Uhr | Crailsheim - Nürnberg Falcons BC |
| Sonntag, 9. November, 15 Uhr | BBC Bayreuth - Crailsheim |
| Samstag, 15. November, 19.30 Uhr | PS Karlsruhe Lions - Crailsheim |
| Samstag, 22. November, 20 Uhr | Crailsheim - Uni Baskets Münster |
| Freitag, 5. Dezember, 19.30 Uhr | SBB Baskets Wolmirstedt - Crailsheim |
| Samstag, 13. Dezember, 20 Uhr | Crailsheim - Eisbären Bremerhaven |
| Samstag, 20. Dezember, 18 Uhr | Rheinstars Köln - Crailsheim |
| Dienstag, 23. Dezember, 19.30 Uhr | Crailsheim - Hagen |
| Samstag, 27. Dezember, 19.30 Uhr | Artland Dragons - Crailsheim |
| Samstag, 3. Januar, 15.30 Uhr | Crailsheim - Tigers Tübingen |
| Samstag, 10. Januar, 18 Uhr | Bayer Giants Leverkusen - Crailsheim |
| Samstag, 17. Januar, 20 Uhr | Crailsheim - Rheinstars Köln |
| Sonntag, 25. Januar, 18 Uhr | Uni Baskets Münster - Crailsheim |
| Samstag, 31. Januar, 19.30 Uhr | Crailsheim - PS Karlsruhe Lions |
| Freitag, 6. Februar, 20 Uhr | Bozic Estriche Knights Kirchheim - Crailsheim |
| Sonntag, 8. Februar, 15 Uhr | Crailsheim - BBC Bayreuth |
| Samstag, 14. Februar, 18.30 Uhr | Nürnberg Falcons BC - Crailsheim |
| Samstag, 21. Februar, 20 Uhr | Crailsheim - Artland Dragons |
| Freitag, 6. März, 19.30 Uhr | Tigers Tübingen - Crailsheim |
| Mittwoch, 11. März, 19 Uhr | Crailsheim - EPG Baskets Koblenz |
| Samstag, 14. März, 20 Uhr | Crailsheim - SBB Baskets Wolmirstedt |
| Sonntag, 22. März, 15 Uhr | Eisbären Bremerhaven - Crailsheim |
| Samstag, 28. März, 20 Uhr | Crailsheim - Bayer Giants Leverkusen |
| Samstag, 4. April, 19 Uhr | Gießen 46ers - Crailsheim |
| Samstag, 11. April, 19.30 Uhr | Paderborn Baskets - Crailsheim |
| Samstag, 18. April, 15.30 Uhr | Crailsheim - VfL Sparkassenstars Bochum |
| Samstag, 25. April, 19 Uhr | Phoenix Hagen - Crailsheim |
| Samstag, 2. Mai, 19.30 Uhr | Crailsheim - BG Göttingen |

Es kann auch noch zu kurzfristigen Verschiebungen kommen.

TABELLE PRO-A-SAISON 2024/25

| PLATZ | TEAM | SPIELE | SIEGE | NIEDERLAGEN | KÖRBE | HEIM | AUSWÄRTS |
|-------|-------------|--------|-------|-------------|-----------|------|----------|
| 1. | Jena | 34 | 30 | 4 | 3137:2593 | 16-1 | 14-3 |
| 2. | Trier | 34 | 26 | 8 | 3190:2785 | 13-4 | 13-4 |
| 3. | Crailsheim | 34 | 24 | 10 | 3018:2687 | 11-6 | 13-4 |
| 4. | Bremerhaven | 34 | 23 | 11 | 2834:2617 | 13-4 | 10-7 |
| 5. | Gießen | 34 | 23 | 11 | 2919:2651 | 15-2 | 8-9 |
| 6. | Hagen | 34 | 20 | 14 | 2871:2719 | 13-4 | 7-10 |
| 7. | Tübingen | 34 | 20 | 14 | 2715:2723 | 11-6 | 9-8 |
| 8. | Bochum | 34 | 20 | 14 | 2819:2904 | 9-8 | 11-6 |
| 9. | Kirchheim | 34 | 20 | 14 | 2838:2806 | 11-6 | 9-8 |
| 10. | Münster | 34 | 17 | 17 | 2858:2856 | 11-6 | 6-11 |
| 11. | Dresden | 34 | 15 | 19 | 2875:2939 | 9-8 | 6-11 |
| 12. | Karlsruhe | 34 | 13 | 21 | 2696:2844 | 9-8 | 4-13 |
| 13. | Bayreuth | 34 | 13 | 21 | 2831:2983 | 8-9 | 5-12 |
| 14. | Nürnberg | 34 | 11 | 23 | 2565:2762 | 8-9 | 3-14 |
| 15. | Düsseldorf | 34 | 9 | 25 | 2672:2909 | 6-11 | 3-14 |
| 16. | Koblenz | 34 | 9 | 25 | 2631:2960 | 5-12 | 4-13 |
| 17. | Quakenbrück | 34 | 9 | 25 | 2738:2960 | 6-11 | 3-14 |
| 18. | Vechta II | 34 | 4 | 30 | 2646:3155 | 3-14 | 1-16 |

PRO-A-SAISON 2024/25

| | |
|--------------------------|---------|
| Bayreuth - Crailsheim | 103:106 |
| Crailsheim - Nürnberg | 84:67 |
| Bremerhaven - Crailsheim | 85:94 |
| Münster - Crailsheim | 103:91 |
| Crailsheim - Artland | 80:62 |
| Crailsheim - Gießen | 78:80 |
| Düsseldorf - Crailsheim | 66:100 |
| Hagen - Crailsheim | 84:77 |
| Crailsheim - Bochum | 87:94 |
| Crailsheim - Trier | 102:114 |
| Jena - Crailsheim | 89:87 |
| Crailsheim - Vechta II | 95:69 |
| Koblenz - Crailsheim | 77:99 |
| Crailsheim - Dresden | 78:77 |
| Tübingen - Crailsheim | 62:76 |
| Crailsheim - Karlsruhe | 88:69 |
| Crailsheim - Kirchheim | 97:91 |
| Kirchheim - Crailsheim | 67:98 |
| Crailsheim - Koblenz | 107:72 |
| Trier - Crailsheim | 86:87 |
| Crailsheim - Tübingen | 83:51 |
| Crailsheim - Jena | 84:94 |
| Crailsheim - Bremerhaven | 79:84 |
| Dresden - Crailsheim | 87:96 |
| Crailsheim - Hagen | 76:54 |
| Artland - Crailsheim | 75:95 |
| Vechta II - Crailsheim | 71:84 |
| Gießen - Crailsheim | 90:88 |
| Crailsheim - Düsseldorf | 75:85 |
| Bochum - Crailsheim | 67:101 |
| Karlsruhe - Crailsheim | 74:85 |
| Crailsheim - Bayreuth | 84:81 |
| Nürnberg - Crailsheim | 74:76 |
| Crailsheim - Münster | 101:83 |

AUSZEICHNUNGEN PRO A 2024/25

Bester Spieler des Jahres
(MVP - Most Valuable Player):
 Keith Braxton (VfL Bochum)

Bester Trainer:
 Björn Harmsen (Jena)

Bester Nachwuchsspieler:
 Alexander Richardson
 (Düsseldorf)



Alexander Richardson (rechts) - hier gegen Merlins-Guard Vinnie Shahid - wurde zum besten Nachwuchsspieler der Pro-A-Saison gewählt. Der jetzt 22-jährige Center kam für die Düsseldorf Giants im Schnitt auf 10,6 Punkte und 8,0 Rebounds. Er war damit bester Rebounder der Liga. Richardson wechselte ans College und spielt künftig für die Loyola University in Chicago.

Foto: Die Lichtbilder

PLAY-OFFS PRO A 2024/25

| VIERTELFINALE | |
|------------------------------|--------|
| Jena (1) - Bochum (8) | 3:0 |
| Trier (2) - Tübingen (7) | 3:1 |
| Crailsheim (3) - Hagen (6) | 2:3 |
| Crailsheim - Phoenix Hagen | 78:71 |
| Hagen - Crailsheim | 83:67 |
| Crailsheim - Hagen | 94:91 |
| Hagen - Crailsheim | 100:93 |
| Crailsheim - Hagen | 73:77 |
| Bremerhaven (4) - Gießen (5) | 1:3 |
| HALBFINALE | |
| Jena (1) - Gießen (5) | 3:1 |
| Trier (2) - Hagen (6) | 3:0 |
| FINALE | |
| Jena (1) - Trier (2) | 0:2 |

BBL-POKAL

| QUALIFIKATION | |
|----------------------|-------|
| Crailsheim - Rostock | 79:77 |
| ACHTELFINALE | |
| Crailsheim - Berlin | 74:75 |

„Habe **Bock**, dass es losgeht“

David McCray geht in sein zweites Jahr als Cheftrainer bei den HAKRO Merlins Crailsheim. Im Interview spricht er über Lehren der Vorsaison sowie neue Spieler und Co-Trainer.

Viel Zeit im Urlaub hat David McCray in der Sommerpause noch verbracht. Der Trainer der HAKRO Merlins Crailsheim war mit seiner Frau Lisa und den beiden Kindern Jaden und Nova in den Pfingstferien fünf Tage lang auf Mallorca. Mit ihnen hat er auch in Ludwigsburg noch entspannt, wo die Familie lebt. „Ansonsten habe ich mit den Jungs trainiert, die hier in Crailsheim waren“, verrät der 38-Jährige.

Herr McCray, das Jubiläum 40 Jahre Merlins schwebt über der Saison 2025/26. Wie haben Sie die Merlins vor Ihrer Zeit als Trainer hier wahrgenommen?

David McCray: Das ist eigentlich krass. Markus Oliver Schwaab, ein Bekannter von mir, der jetzt immer noch zu den Spielen kommt, ist damals öfter bei den Spielen hier gewesen. Er hat immer berichtet, wie großartig die Stimmung hier ist und dass es wirklich was Besonderes ist. Dann sind wir mal mit einem anderen Bekannten von mir, Philipp Liese und seiner Familie, zu einem Spiel gegangen, in der zweiten Liga noch. Damals hat noch Teletovic hier gespielt. Das war mein erster Berührungspunkt. Die erste sportliche Erfahrung mit den Merlins hatte ich beim Weihnachtsspiel 2007, als ich bei Kirchheim gespielt habe. Damals ist Pimp in der Arena Hohenlohe oben von der Decke abgeseilt worden. Dass er bewusstlos war, habe ich erst jetzt im Nachhinein erfahren. Ich war Doppellizenzspieler in der Pro B für Kirchheim und in der Bundesliga für Ludwigsburg. Das Weihnachtsspiel war echt ein unglaubliches Spektakel für die Pro B. Eine unglaubliche Show, auch die Stimmung in der Stierkampfarena war echt was Besonderes. Als die Merlins in die Bundesliga aufgestiegen sind, war das natürlich immer ein Derby, als ich in Ludwigsburg war. Ich habe das alles so ein bisschen aus der Ferne mitbekommen. Was hier über die letzten 40 Jahre entstanden ist,

ist unglaublich und großartig und schon etwas Besonderes in Deutschland – und ich glaube generell im Basketball in Europa.

Seit einem Jahr sind Sie jetzt Teil der Merlins. Wie fühlt es sich an?

Ich bin sehr gerne hier, es macht großen Spaß. Meine Familie und ich fühlen uns sehr wohl. Hier kann man wirklich sehr gut arbeiten. Es ist ein Arbeiterverein. Die Leute wollen Schritte vorangehen. Wir haben Ziele, die wir erreichen wollen. Ich werde sehr gut unterstützt von allem im Verein, egal, was man braucht. Ob man vom Office was braucht, ob man von der Vereinsführung was braucht. Es ist alles immer sehr familiär. Alle arbeiten sehr eng miteinander und zusammen, was super ist. Meine Familie wohnt noch in Ludwigsburg, aber wir haben uns gut eingependelt. Bei den Spielen sind meine beiden Kinder und meine Frau immer da, auch in den Ferien sind sie hier. Der Verein hat uns geholfen mit einer schönen Wohnung mit Garten, damit wir Platz haben und die Zeit zusammen auch genießen können, wenn sie hier sind.

Die vergangene Saison war für Sie die erste als Chefcoach bei den Profis. Wie fassen Sie die Saison zusammen?

Ich glaube, dass es für uns als Verein eine gute Saison war, auch wenn wir unser großes Ziel nicht erreicht haben. Aber wir haben viele kleine Ziele erreicht, die wir uns gesteckt haben. Wir wollten wieder eine Merlins-Kultur haben. Eine Mannschaft, auf die die Fans stolz sein können. Ich glaube, das war den Großteil der Saison so, dass die Zuschauer wirklich stolz auf die Mannschaft waren, dass sie sich mit ihr identifizieren können, dass wir Leute hatten, die sie gern gesehen und gern nach vorne gepetscht haben. Das war sehr wichtig, dass wir da wieder eine Verbindung zu den Zuschauern schaffen. Eines der größten Ziele war, dass wir eine Spielkultur entwickeln und eine Identität für die Mannschaft und für den Verein. Ich glaube, das ist uns auch sehr gut gelungen. Jeder weiß jetzt, wie wir spielen, dass wir uns durch Einsatz definieren, dass wir verteidigen werden, dass wir hart und mit Energie spielen und alles geben und

immer kämpfen. Wichtig ist auch, dass wir charakterlich und menschlich einfach gute Menschen um uns haben. Das haben wir letzte Saison wirklich sehr gut gemacht. Wir sind in der Hauptrunde auf dem dritten Platz gelandet, das war auch in Ordnung. Leider haben wir in den Play-offs zum ungünstigsten Zeitpunkt nicht unseren besten Basketball gespielt. Aber wir haben unsere Lehren daraus gezogen, haben viel daraus gelernt.

Was haben Sie gelernt?

Vieles. Ich glaube, dass wir uns mit den Nachverpflichtungen keinen Gefallen getan haben. Nicht, weil es keine guten Spieler waren oder weil sie auch menschlich nicht reingepasst haben, sondern es hat einfach ein bisschen die Dynamik in der Mannschaft verändert. Rückblickend würde ich sagen, sollten wir das anders machen. Aber natürlich gibt es auch viele Lehren, die man auf dem Feld hat. Aber da ins Detail zu gehen, dauert zu lange. Wir haben viel mitgenommen. Wir können dieses Jahr daran anknüpfen und ein paar Schritte weitergehen.



David McCray ist wieder voll in seinem Element an der Seitenlinie – wie hier beim öffentlichen Testspiel gegen den Zweitliga-Konkurrenten Nürnberg Falcons.

Foto: Ralf Mangold



David McCray gibt die Richtung vor und seine Spieler lauschen gebannt.

Foto: Philipp Reinhard

Haben Sie ihr Trainersein auch verändert?

Ich bin immer sehr selbstkritisch und jemand, der an sich arbeiten und besser werden möchte. Von daher habe ich diesen Sommer auch genutzt, um an mir zu arbeiten. Im Endeffekt bin ich trotzdem noch der Gleiche, mir sind immer noch die gleichen Sachen wichtig, die mir sonst wichtig sind. Dass meine Mannschaft mit Herz, mit Leidenschaft, mit Energie spielt. Dass die Verteidigung das Wichtigste ist. Aber trotzdem habe ich mich weiterentwickelt und auch ein paar neue Ansätze, wie wir auch offensiv ein bisschen anders spielen wollen. Ich habe im Sommer auch ein paar Coach-Clinics gemacht und auch andere Sachen, um mich weiterzubilden. Das ist mir immer sehr wichtig, dass ich den Sommer für mich nutze. Wir Trainer müssen auch besser werden, nicht nur die Spieler. Ich habe den Anspruch, dass ich besser werden möchte, von daher habe ich da viel Zeit investiert. Jetzt habe ich richtig Bock, dass die Saison losgeht und dass wir Gas geben können.

In der Vorsaison gab es bis auf Maurice Stuckey eine komplett neue Merlins-Mannschaft, auch Sie kamen neu als Trainer dazu.

Jetzt sind acht Spieler geblieben, vier neue kommen hinzu.

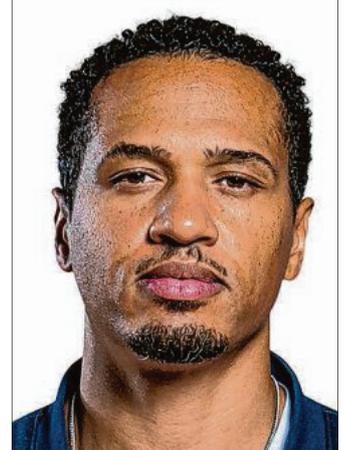
Das ist ein Riesenluxus. Auch im Training merkt man das. Die Jungs wissen, wie wir arbeiten wollen. Wir haben schon einen Standard, wir haben eine Kultur, wir haben eine Identität, die wir letztes Jahr gebildet haben. Darauf können wir aufbauen. Letztes Jahr mussten wir wirklich von null anfangen und alles aufbauen. Wir haben ein familiäres Gefühl aufgebaut, die Gruppe war sehr eng miteinander. Die Jungs kennen und verstehen sich sehr gut.

Welche Elemente sollen die neuen Spieler mit in die Mannschaft bringen?

Letztes Jahr hat uns offensiv manchmal ein bisschen die Kreativität gefehlt. Das sollen uns die zwei jungen Spieler Keyshaun Langley und Chuck Harris bringen. Wir haben auch einen Fokus darauf gelegt, dass beide Guards gute Werfer sein müssen. Marvin Ogunsipe ist jemand, der uns noch neue Physis dazu bringt. Das hat uns letztes Jahr auch ein bisschen gefehlt. Und Nic Welp ist auch ein sehr talentierter junger Spieler, der viel Entwicklungspotenzial hat und in dem wir viel sehen – auch langfristig vielleicht.

Sie haben auch zwei neue Trainer dazubekommen, Predrag Lukic als Co-Trainer und Ilyach Outtara als Athletiktrainer. Wie wichtig sind beide für Sie?

Das Staff ist immer sehr wichtig. Ich glaube immer, dass das Staff, also die Coaches und wer mit der Mannschaft direkt Kontakt hat, sehr wichtig für die Kultur ist, die man bildet. Am Ende des Tages beeinflussen wir uns alle gegenseitig. Wie wir als Staff sind und wie wir arbeiten wollen, so wird die Mannschaft auch arbeiten, wenn alles rund und normal läuft. Es ist sehr wichtig, dass wir hier einen neuen Input bekommen haben. Wir haben einen sehr jungen Athletiktrainer dazubekommen, Ilyach ist sehr engagiert, hat sehr viel Energie, richtig Bock und macht bisher sehr gute Arbeit. Mit Pedja haben wir jemanden dazubekommen, der schon ein bisschen Erfahrung hat, der auch schon ein bisschen auf der asiatischen Seite des Basketballs unterwegs war, wo es auch immer ein paar brisante und witzige Geschichten gibt, der Erfahrung und schon viel gesehen hat, der dann auch seinen Input geben kann und auch menschlich sehr gut zu uns passt. Von daher sind wir froh, dass wir beide an Bord haben.



DAVID MCCRAY

Spitzname: D-Mac

Geburtsdatum: 06.11.1986

Geburtsort: Speyer

Größe: 1,88 Meter

Gewicht: 87 Kilogramm

Familienstand: verheiratet, zwei Kinder

Position: Headcoach

Bisherige Teams: (als Trainer) BBA Ludwigsburg, MHP Riesen Ludwigsburg, (als Spieler) TSV Speyer, Kaiserslautern Braves, BG Karlsruhe, Kirchheim Knights, EnBW Ludwigsburg, Telekom Baskets Bonn, Artland Dragons, MHP Riesen Ludwigsburg

Größte sportliche Erfolge: Vizemeister 2020

Liebingsbasketballteam: FC Barcelona

Sportliches Vorbild: Michael Jordan

Bester Mitspieler: Royce O'Neale

Liebingsfach in der Schule: Sport

Liebingsessen: Pizza

Liebingsmusik: RnB/Soul

Liebingsfilm/-serie: Power

Drei Worte, die dich als Trainer beschreiben: ehrlich, fair, empathisch

Welche Schlagzeile würdest du diese Saison gerne über dich und die Merlins in der Zeitung lesen? Die HAKRO Merlins Crailsheim steigen in die BBL auf!


JORDI SALTÓ

Spitzname: Jordi

Geburtsdatum: 29.04.1990

Geburtsort: Barcelona

Größe: 1,90 Meter

Gewicht: 92 Kilogramm

Familienstand: ledig

Position: Assistenztrainer

Bisherige Teams: BIS
BASKETS Speyer, Baskonia

Größte sportliche Erfolge:
Aufstieg in 3. Liga in
Spanien, Aufstieg in Pro B
(als Spieler)

Lieblingsbasketballteam:
FC Barcelona, Baskonia

Sportliches Vorbild:
Michael Jordan, Sarunas
Jasikevicius

Ritual vor dem Spiel:
Der Erste in der Halle sein

Bester Mitspieler, mit dem du
gespielt hast: Serge Ibaka,
Ricky Rubio; Coaches: Joan
Peñarroya, Duško Ivanović,
David McCray

Lieblingsfach in der Schule:
Sport

Lieblingsessen:
Tortilla de Patatas

Lieblingsmusik:
RnB, Latino

Drei Worte, die dich als
Spieler beschreiben: fleißig,
passioniert, hungrig

Welche Schlagzeile würdest
du diese Saison gerne über
dich und die Merlins in
der Zeitung lesen? HAKRO
Merlins sind Pro-A-Cham-
pions

Trier und Jena haben den Aufstieg in die BBL geschafft. Waren das auch die zwei besten Mannschaften?

Ja, die reguläre Saison sagt auch vieles aus. Jena war in der regulären Saison mit Abstand die beste Mannschaft, Trier die zweitbeste und wir die drittbeste. In den Play-offs war dann Trier die beste Mannschaft und hat verdient die Meisterschaft gewonnen. Die zwei Teams sind zu Recht und verdient aufgestiegen.

Wen haben Sie diese Saison auf dem Zettel, wenn es um die Aufstiegsfrage geht?

Das ist immer schwer zu sagen. Einige Teams haben ganz klar das Ziel Aufstieg ausgegeben. Zum Beispiel hat Hagen wohl viel Geld investiert, wenn man sieht, welche Spieler sie verpflichtet haben. Gießen gehört auf jeden Fall auch zum Favoritenkreis. Sie haben fast die gleiche Mannschaft wie letzte Saison und sich auch nochmal verstärkt. Göttingen hat als Absteiger aus der BBL sicher auch Ambitionen, wieder hochzugehen. Aber es gibt auch immer wieder Überraschungsteams. Ich glaube, Bremerhaven wird wieder gut sein. Ich bin davon überzeugt, dass wir auch dazu gehören. Aber wie wir letztes Saison schon gesehen haben, ist es wichtig, dass wir am Ende unseren besten Basketball spielen, das haben wir letztes Jahr leider versäumt. Anfangs des Jahres 2025 waren wir wirklich sehr, sehr gut und haben dann aber leider in den Play-offs nicht unseren besten Basketball gespielt.

Nicht nur die Merlins werden 2026 40 Jahre alt, sondern auch Sie – allerdings erst im November, also in der Saison 2026/27. Wie wahrscheinlich ist es, dass die Merlins da Bundesliga spielen und dass Sie noch Trainer sind?

Das würde ich mir natürlich wünschen. Wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, kann ich jetzt nicht beantworten. Ich kann aber auf jeden Fall versprechen, dass wir alle im Verein alles dafür geben werden, dass wir wirklich hart arbeiten, dass wir unsere Lehren aus der letzten Saison gezogen haben, dass wir uns das als Ziel alle auf die Fahne geschrieben haben und alle alles investieren werden, damit wir dieses Ziel erreichen. Alles an-

dere ist Spekulation – und ich spekuliere nicht.

Wie schwierig war die letzte Saison für Sie zwischenzeitlich?

Die letzte Saison war durch den Tod meiner Mutter natürlich schwierig. Es war eine schwere Zeit rund um Weihnachten, aber das gehört leider Gottes auch zum Leben dazu. Familienmitglieder werden älter und sterben leider auch. Ich habe aber kein Spiel verpasst, nur zwei Trainings, sonst war ich immer hier. Die Mannschaft hat mir sehr geholfen in dieser persönlich schweren Zeit. Die Spieler haben mir Energie und Kraft gegeben. Der Verein hat mich auch sehr unterstützt in dieser Zeit und mir den Rücken gestärkt, mir immer Vertrauen und Halt gegeben. Ich wünsche mir, dass wir das so weitermachen, dass wir weiter so arbeiten können, dass wir weiter so zusammenhalten, alle hier im Verein, dass wir uns weiter vertrauen. Dann bin ich davon überzeugt, dass wir unsere Ziele auch erreichen werden und dann hoffentlich nächstes Jahr wieder Bundesligabasketball in Hohenlohe sehen können.

Sie haben in Ludwigsburg Ariel Hukporti als Jugendlichen trainiert, der es in die NBA zu den New York Knicks geschafft hat. Da ist man doch sicher stolz als Trainer?

Natürlich. Mit ihm habe ich im Sommer auch ein bisschen trainiert, tatsächlich auch hier in Crailsheim. Er ist der beste Freund von Tyreese Blunt. Und Ariel ist für mich tatsächlich wie ein Teil der Familie. Als ich damals angefangen habe mit dem Coachen, war er in der NBBL. Ich habe mich dann wirklich viel um ihn gekümmert und wir haben viel Zeit zusammen verbracht. Er ist für mich fast wie mein erstes Kind (lacht). Wir haben ein sehr enges Verhältnis. Es ist immer schön, ihn zu sehen. Und es ist schön zu sehen, dass er in der NBA so viel Erfolg hat jetzt und dass er sich da durchsetzen konnte. Aber viel, viel wichtiger für mich ist zu sehen, dass er immer noch der gleiche Junge geblieben ist, den ich damals mit 16 gecoacht habe und mit 14 kennengelernt habe. Und das ist immer schön zu sehen. Es war schön, dass er hier in Crailsheim war, und wir alle wünschen ihm natürlich, dass er so weitermacht. *Joachim Mayerhofer*


PREDRAG LUKIC

Spitzname: Pedja

Geburtsdatum: 05.02.1986

Geburtsort: Werdohl (NRW)

Größe: 1,84 Meter

Gewicht: 89 Kilogramm

Familienstand: verheiratet

Position: Assistantcoach des
Pro-A-Teams; Headcoach
der U 19

Bisherige Teams: Head-
coach bei Mannschaften in
der Mongolei, Indonesien,
Vietnam und China

Größte sportliche Erfolge:
Liga Champions, Coach of
the Year

Lieblingsbasketballteam:
Roter Stern Belgrad und
HAKRO Merlins Crailsheim

Ritual vor dem Spiel:
Spazieren

Lieblingsfach in der Schule:
Biologie

Lieblingsessen: Ćevapčići

Lieblingsmusik: Rock

Lieblingsfilm/-serie:
White Men Can't Jump

Welche Schlagzeile würdest
du diese Saison gerne über
dich und die Merlins in der
Zeitung lesen? Merlins
werden Pro-A-Champions!





ILYACH OUATTARA

Geburtsdatum: 27.11.1996
 Geburtsort: Elfenbeinküste
 Größe: 1,84 Meter
 Gewicht: 95 Kilogramm
 Familienstand: ledig
 Position: Athletiktrainer
 Bisherige Teams: Phoenix Brüssel, Kangoeroes Mechelen, Leuven Bears
 Größte sportliche Erfolge: Pokalfinale 2024/25, Play-off-Finale 2021/22
 Sportliches Vorbild: LeBron James

Liebblingsfach in der Schule: Sport

Liebblingsessen: Wraps

Liebblingsmusik: Afrobeats

Liebblingsfilm/Serie: Der Prinz von Bel-Air

Drei Worte, die dich als Spieler beschreiben: stark, fleißig, schlau

Welche Schlagzeile würdest du diese Saison gerne über dich und die Merlins in der Zeitung lesen? Die HAKRO Merlins steigen nach gewonnenem Pro-A-Finale und Pokalsieg in die BBL auf



Sulzbrunnenstraße 4 · 74564 Crailsheim
 Telefon +49 7951 9636871 · Fax +49 7951 9636872
 E-Mail: info@fliesen-schaefer.de
 Internet: www.fliesen-schaefer.de

// Talent wins games, but teamwork and intelligence wins championships. ///
 Michael Jordan

Wir wünschen eine erfolgreiche Saison!

Die Hägele Catering GmbH bietet Ihnen ein breites Spektrum an Dienstleistungen rund ums Essen und Feiern. Für unterschiedlichste Veranstaltungen übernehmen wir die komplette Planung, Organisation und Ausführung. Im Mittelpunkt jeder Feier steht unser kulinarisches Angebot, das von zünftig-rustikal bis zu edel und exotisch reicht. Mehr über unser umfassendes Leistungsangebot erfahren Sie unter www.haegele-catering.de



Hofackerstraße 7
 74564 Crailsheim
 Tel. 07951/8184
www.haegele-catering.de

Betriebs- und Eventcatering



LUKE BÖS

Spitzname: Luki
 Geburtsdatum: 11.05.2005
 Geburtsort: Crailsheim
 Größe: 1,77 Meter
 Gewicht: 65 Kilogramm

Familienstand: ledig
 Position: Physiotherapeut

Liebblingsbasketballteam: Memphis Grizzlies

Sportliches Vorbild: Lionel Messi

Liebblingsfach in der Schule: Sport

Liebblingsessen: Kartoffelauflauf

Liebblingsmusik: Pop

Liebblingsfilm/-serie: Interstellar

Welche Schlagzeile würdest du diese Saison gerne über dich und die Merlins in der Zeitung lesen? Die HAKRO Merlins spielen eine erfolgreiche Saison



Acht plus **vier** macht zwölf

Die Merlins holen zu acht Spielern, die schon in der Vorsaison im Kader der Zauberer waren, vier Neue hinzu. Der sportliche Leiter Ingo Enskat stellt alle zwölf Spieler vor.

Keyshaun Langley

Keyshauns Vorbereitung war bislang durchwachsen. Gute Anlagen und eine tolle Explosivität sind da, auch der Ball läuft mit ihm auf der Point-Guard-Position besser als in der Vorsaison. Doch auf dem Spielfeld ist er noch nicht richtig angekommen. Teilweise setzt er die Mitspieler gut in Szene, der richtige Killerinstinkt fehlt ihm jedoch noch – besonders unter einem Coach wie David, der zudem großen Wert auf die Defensive legt. Es bleibt spannend, wie er sich entwickeln wird, um seine vorgesehene Rolle in der Mannschaft stabil ausfüllen zu können.

Gianni Otto

Mir gefällt an Gianni, dass er Spielintelligenz und mannschaftsdienstliches Spiel in seiner DNA hat. Das erste Testspiel gegen Heidelberg sah dann auch gleich richtig gut aus, danach ging die Kurve ein bisschen runter. Ich erhoffe mir von ihm, dass er die Vorbereitung dazu nutzt, einen festen Platz in der Stammrotation von David zu finden. Wichtig dafür ist, die guten Leistungen zu stabilisieren und auch seine Erfahrung dazu zu nutzen, genau diese auch an die jüngeren Spieler weiterzugeben und vorzuleben.

Chuck Harris

Eigentlich ist es mit Chuck ganz ähnlich wie mit unserem anderen Guard Keyshaun. Anlagen und ein gutes Skillset sind da, aber so richtig hat es noch nicht geklickt. Punkte hat er durchaus in den Testspielen schon eingestreut. Doch konstant ein maximales Energielevel zu halten und immer zu 100 Prozent die vom Coachingteam geforderte Intensität aufrecht zu halten – da ist noch Potenzial nach oben. Deshalb gilt für ihn wie für Keyshaun, dass es noch spannend wird, welchen Platz er im Team und bei den Merlins finden kann.

Maurice Stuckey

Moe macht für mich einen richtig guten Eindruck, mit dem er in die Vorbereitung gestartet ist.

Ich glaube, für ihn war es wichtig, im Sommer mal ein bisschen Abstand zu bekommen. Es hat ihm sichtlich gutgetan, die Zeit für Familie und den Kopf wieder freizubekommen. Deshalb glaube ich und wünsche es auch keinem mehr als ihm selbst, dass er dieses Jahr wieder mehr Spiele findet, in denen der Korb für ihn groß und weit offen wie ein Scheunentor ist und er so richtig in den Flow kommt. Das wäre der Hammer! Der beste Moment der Vorbereitung war für mich jedoch etwas anderes, was Moe noch bringt, nämlich seine Intensität. Und ja, auch den Ärger – als wir im Testspiel gegen Nürnberg ein paar echt uninspirierte Minuten auf das Feld gebracht haben und Moe mal eine richtig klare Ansage in der Mannschaft gemacht hat. Manchmal braucht man dann einfach diesen Typen, der dann was sagt, wenn's wichtig ist. Weiter so!

Tyreese Blunt

Ich bin mir echt sicher, dass Tyreese dieses Jahr noch eine Schippe draufpacken wird. Nach gutem Start in der ersten Saisonhälfte hat man doch gesehen, dass Tyreese ein junger Kerl ist: mit tollen Anlagen gesegnet, aber eben auch noch unerfahren in einigen Situationen. Umso besser, dass ich bei ihm das Gefühl habe, dass er immer dazulernen kann und will. Außerdem gefällt mir seine Körpersprache einfach unglaublich. Du siehst bei ihm einfach, dass er ready ist, schon in dem Moment, wo er aufs Feld kommt. Und in so manchem Hollywood-Blockbuster könnte er mit seiner Art direkt als Hauptprotagonist in die Schlacht ziehen – in Großaufnahme versteht sich...

Jaden Brown

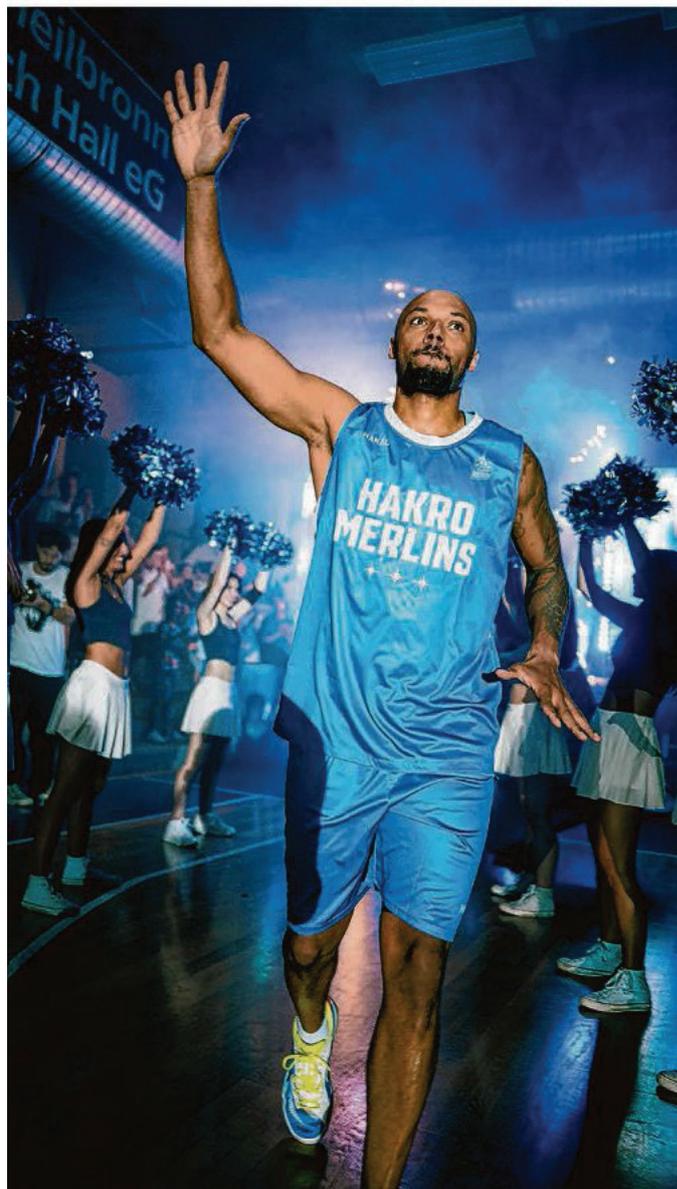
Ein junger Kerl, der dieses Jahr im Trainingskader weiter daran arbeiten kann, David sein durchaus vorhandenes Talent zu zeigen. Aber wie es gerade in diesem Alter für jeden zählt: Talent ist das eine, doch vor allem musst du mit Einsatz, Einstel-

lung und Defense glänzen. Reiß dir den „A...llerwertesten“ auf, dann hast du die größte Chance, irgendwann mal deine ersten richtigen Minuten zu sammeln.

Anthony Gaines

Anthony war für mich eine großartige Vertragsverlängerung der letzten Spielzeit – nicht nur, weil er ein toller Typ ist, den man gerne im Team hat, sondern weil er auch einer ist, der gerade in der Verteidigung den Unterschied machen kann. Einer, den du auf

den besten Gegenspieler ansetzt und ihn diesen über das Feld jagen lässt. Außerdem für mich der beste Rebounder, den wir jemals auf der Small-Forward-Position hatten in unserer Merlins-Geschichte – und das ist ja durchaus schon ein Qualitätsmerkmal in unserer 40-jährigen Historie. Wenn jetzt auch noch der Wurf stabiler wird, dann haben wir echt das ganze Paket. Doch so oder so: Ich freue mich auf eine weitere Spielzeit mit unserem fränkischen Amerikaner.



Maurice Stuckey geht schon in seine siebte Saison bei den HAKRO Merlins Crailsheim.

Foto: Philipp Reinhard



Beim traditionellen Grillfest der Merlins-Supporters konnten sich die neue Mannschaft und die Fans kennenlernen.

Foto: privat

Nico Santana

Also erstmal ein dickes Lob an Nico, der diesen Sommer echt geackert hat. Im Prinzip fast jeden Tag in der Halle, Gewichte gestemmt und immer am Schwitzen gewesen. Das ist genau die richtige Einstellung, die ich mir von einem 23-Jährigen wünsche, der ja noch immer am Anfang seiner Karriere steht und in den Lehrjahren ist. Ich finde, man sieht auch, dass er körperlich echt zugelegt hat und deutlich stabiler ist. Nun gilt es, das Vertrauen auch auf dem Spielfeld in zusätzliche Minuten umzumünzen. Drücken wir ihm die Daumen, dass ihm das gelingt und er einen guten Start in die Spielzeit hat.

Brock Gardner

Dass Brock wieder an Bord ist, hat mich richtig gefreut in diesem Sommer. Da haben Boggy und David einen guten Job gemacht. Ich mag seine Stabilität und seine solide Konstanz, die er aufs Feld bringt. Okay, das hört sich jetzt nach einem Volvo an, aber der bringt einen letztlich auch solide ans Ziel. Vielleicht ist ja ein Volvo doch sexy... Sachen gibt's. Außerdem glaube ich, dass es für Brock auch ein riesiger Vorteil ist, dass er dieses Mal die gesamte Vorbereitung mit dem Team hat und er von Anfang an seine Rolle in der Mannschaft etablieren kann. Für

mich ein ganz wichtiger Baustein für die Basis einer erfolgreichen Saison.

Nic Welp

Ein junger Bursche mit deutschem Pass, der aber durch seinen Lebensmittelpunkt und mit seinen bisherigen Erfahrungen am College in den USA mehr Ami als Deutscher ist. Aber hey, mit den Anlagen und der Größe kann er vielleicht eine wirklich positive Überraschung in dieser Saison werden. Bisher mochte ich in der Vorbereitung seine Aktivität; jung und unbefangen einfach hinter jedem Ball und jeder Aktion hinterherzukämpfen. Das will man sehen. Erfahrungen kann man nicht geschenkt

bekommen, die muss er auf dem Spielfeld und im Training sammeln. Doch mein Eindruck – Stand heute: Da ist er durchaus auf einem guten Weg.

Marvin Ogunsipe

Da Marvin am Anfang der Vorbereitung noch einen guten Teil der Zeit mit der österreichischen Nationalmannschaft unterwegs war, hat es ein paar Tage gedauert, bis die Bindung da war. Doch die kommt Stück für Stück, und was mir bei ihm bisher gefallen hat, ist die Tatsache, dass er einfache Dinge auf dem Feld tut, die er kann. Das sieht nach einem gereiften Spieler aus, der weiß, was er kann und machen soll. Einfach Dinger vorne reinma-

chen, verteidigen, rebounden. Hört sich übrigens einfacher an, als es ist! Ich glaube, Marvin hat sich gut weiterentwickelt, seit seinen Monaten in der Covid-Saison, in der er am Ende zu uns gestoßen war. Er ist ein ganz anderer Spielertyp auf der Centerposition, als es letztes Jahr Daniel für unser Spiel war. Doch bringt Marvin seine Stärken auf das Feld, dann kann er uns ein völlig neues Element in unserem Spiel geben.

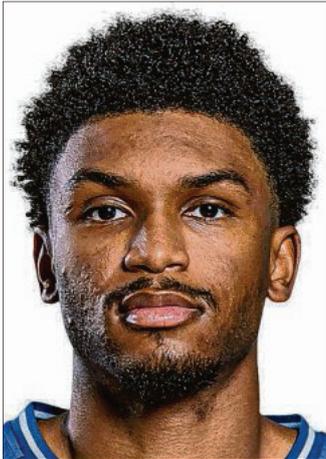
Gabriel de Oliveira

Ich mag Gabi. Er ist einfach ein toller Kerl – mal drüber, mal drunter, mal lost, mal voll da, doch immer bei der Sache, immer voller Emotionen und immer einfach menschlich. Ich finde sowas geil! Mit allem, was mal schiefgeht, aber auch mit allen geilen Sachen, wie einem knallharten Dunk. Und wenn er dann am „Flexen“ ist und das Publikum anpeitscht. Wenn die Fans dann reagieren, hat das schon einige Male ein Wechselspiel angefacht, das uns am Ende den Sieg gebracht hat. Und genau das will ich wieder sehen – dass sich Team und Fans gegenseitig anpeitschen. Und Gabi ist für mich ein ganz entscheidender Faktor dafür! Anmerkung: Hey Gabi, halt dich weniger mit den Schiedsrichtern auf, dann kannst du noch mehr dunken! Anmerkung Ende.



Marvin Ogunsipe spielte in der Corona-Saison 2019/20 schon kurzzeitig für die HAKRO Merlins Crailsheim – während des Finalturniers in München.

Foto: Joachim Mayershofer

**KEYSHAUN LANGLEY**

Spitzname: Key oder Lowkey

Geburtsdatum: 31.12.2000

Geburtsort:
Greensboro, North Carolina

Größe: 1,83 Meter

Gewicht: 73 Kilogramm

Familienstand: ledig

Position: Point Guard

Bisherige Teams:
Nitra Blue WingsGrößte sportliche Erfolge:
zwei State Championship-
Siege in der HighschoolLieblingsbasketballteam:
Los Angeles LakersSportliches Vorbild:
LeBron JamesRitual vor dem Spiel:
Duschen und Musik hörenBester Mitspieler, mit dem du
je gespielt hast: Mein Zwi-
lingsbruder Kobe LangleyLieblingsfächer in der
Schule: Mathe und SportLieblingsessen:
Soul Food oder GegrilltesLieblingsmusik:
Won't Stop von Gunna

Lieblingsfilm/-serie: Lucifer

Drei Worte, die dich als einen
Spieler beschreiben:
schnell, unberechenbar,
SpielmacherWelche Schlagzeile würdest
du diese Saison gerne über
dich und die Merlins in der
Zeitung lesen? Die HAKRO
Merlins werden Pro-A-
Meister

Wir wünschen eine
erfolgreiche
Saison!

LEHNER GmbH

Weine, Spirituosen, Tabak
Ellwanger Str. 46 & Karlstr. 28 • Crailsheim

WEIL LEIDENSCHAFT VERBINDET!
Ihr lebt Basketball, wir leben Möbel!

www.moebel-bohn.de **MÖBEL BOHN**

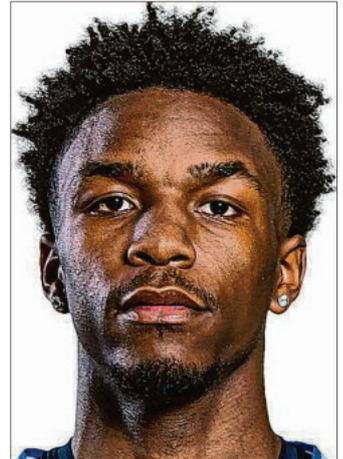
DRIVE

**VOITH wünscht den Merlins
eine erfolgreiche Saison.**

Effizienz ist unser Antrieb. Drivetrain Excellence.

Mit unserer Kernkompetenz für Antriebssysteme und -Technologien verfolgen wir weltweit dasselbe Ziel: maximale Effizienz. Seit über 150 Jahren Exzellenz verfolgen wir den Systemgedanken, das perfekte Zusammenspiel aller Komponenten.

Dazu gehören auch unsere Kunden, denen wir mit unserem persönlichen Service überall auf der Welt zur Seite stehen. Denn gemeinsam mit ihnen erfolgreich zu sein, ist und bleibt unser Antrieb.

VOITH**CHUCK HARRIS**

Geburtsdatum: 21.09.2001

Geburtsort: Atlanta, Georgia

Größe: 1,88 Meter

Gewicht: 86 Kilogramm

Familienstand: ledig

Position: Guard

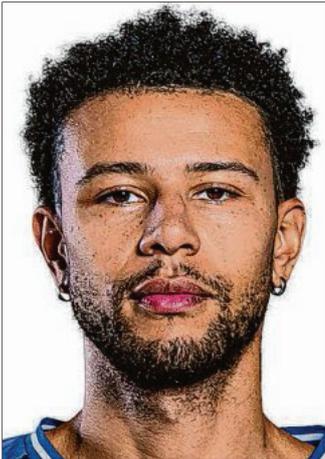
Bisherige Teams:
SMU MustangsGrößte sportliche Erfolge:
High-School-ChampionsLieblingsbasketballteam:
Atlanta HawksSportliches Vorbild:
Kyrie IrvingRitual vor dem Spiel:
NickerchenLieblingsfach in der Schule:
Mathematik

Lieblingsessen: Nudeln

Lieblingsmusik: Rap

Lieblingsfilm/-serie: Narcos

Drei Wörter, die dich als
Spieler beschreiben: schlau,
selbstbewusst, unterhalt-
samWelche Schlagzeile würdest
du diese Saison gerne über
dich und die Merlins in
der Zeitung lesen? HAKRO
Merlins sind Pro-A-Cham-
pions



MARVIN OGUNSIPE

Spitzname: Marv
 Geburtsdatum: 26.02.1996
 Geburtsort: Wien
 Größe: 2,04 Meter
 Gewicht: 108 Kilogramm
 Familienstand: ledig
 Position: Center

Bisherige Teams: FC Bayern München, Vienna D.C. Timberwolves, Hamburg Towers, HLA Alicante, Ourense Baloncesto, CB Almansa, Força Lleida

Größte sportliche Erfolge: deutscher Meister

Liebingsbasketballteam: HAKRO Merlins Crailsheim

Sportliches Vorbild: LeBron James

Ritual vor dem Spiel: Beten

Bester Mitspieler, mit dem du gespielt hast: Jakob Pörtl

Liebingsfach in der Schule: Sport

Liebingsessen: Schnitzel

Liebingsmusik: Hip Hop

Liebingsfilm/-serie: Game of Thrones / Gesetz der Rache

Drei Worte, die dich als Spieler beschreiben: agil, variabel, energetisch

Welche Schlagzeile würdest du diese Saison gerne über dich und die Merlins in der Zeitung lesen? HAKRO Merlins Crailsheim gewinnen im Finale und holen sich die Meisterschaft

WIR SIND HEISS AUF DEN SIEG!
Setzer
 www.landmetzgerei.de
 MEHR ALS NUR EINE METZGEREI

OFFIZIELLER PARTNER

Gemeinsam reißen wir alles raus. Auch den nächsten Sieg.

KRAFT
 ERDBAU UND TRANSPORTE

Wir lieben Sicherheit.

TSD
 SICHERHEITSSYSTEME

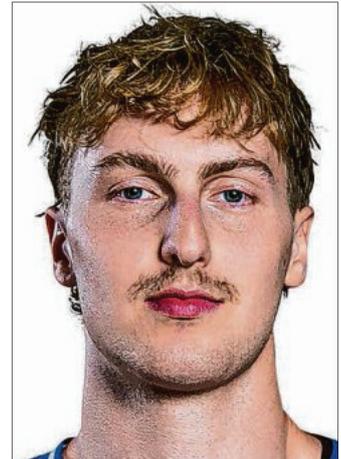
TSO Sicherheitssysteme GmbH
 Am Pfostenbach 1 · 73434 Aalen · +49 7361 946-990
 info@tso-sicherheit.de · www.tso-sicherheit.de

FLAIR PARK-HOTEL
ILSHOFEN ★★★★★

Magische Momente erleben & genießen können Sie bei den HAKRO Merlins und bei uns.

Viel Erfolg und spannende Spiele wünscht das Team vom Flair Park-Hotel Ilshofen

Parkstr. 2 · 74532 Ilshofen · Tel. 07904 703-0 · www.parkhotel-ilshofen.de



NIC WELP

Spitzname: Neezy
 Geburtsdatum: 20.03.2002
 Geburtsort: Kirkland
 Größe: 2,05 Meter
 Gewicht: 102 Kilogramm
 Familienstand: ledig

Position: Power Forward/Center

Bisherige Teams: Cal State San Bernardino

Größte sportliche Erfolge: Unterschrift des ersten Profivertrags

Liebingsbasketballteam: Seattle Supersonics

Sportliches Vorbild: Christian Welp

Bester Mitspieler, mit dem du gespielt hast: Paolo Banchemo

Ritual vor dem Spiel: Graue Unterwäsche tragen

Liebingsfach in der Schule: Geschichte

Liebingsessen: Chicken Parmesan

Liebingsmusik: Grunge Rock

Liebingsfilm/-serie: Breaking Bad

Drei Worte, die dich als Spieler beschreiben: vielseitig, energiegeladent, kämpferisch

Welche Schlagzeile würdest du diese Saison gerne über dich und die Merlins in der Zeitung lesen? HAKRO Merlins werden Pro-A-Champions



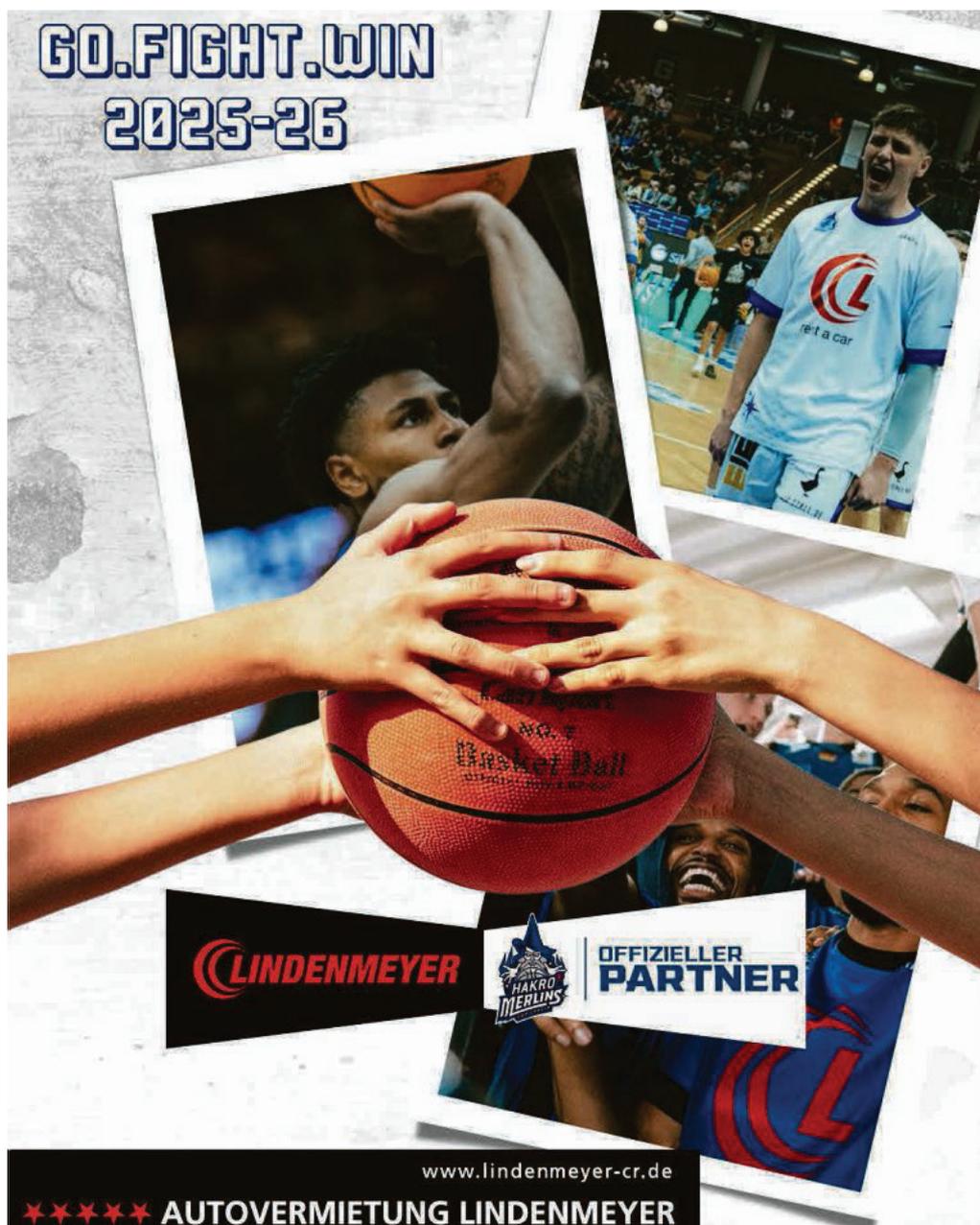
GROEGER

**MIT PRÄZISEM WURF,
ZUR SAUBEREN LÖSUNG.**

IHRE ENTSORGUNGSPROFIS FÜR DAS PERFEKTE CLEAN-UP.

Groeger Entsorgung wünscht eine erfolgreiche Saison.

www.groeger-entsorgung.de



**GO.FIGHT.WIN
2025-26**

LINDENMEYER

HAKRO MERLINS

OFFIZIELLER PARTNER

www.lindenmeyer-cr.de

***** **AUTOVERMIETUNG LINDENMEYER**



Geburtsdatum: 05.05.2007

Geburtsort: Sonneberg

Größe: 1,93 Meter

Gewicht: 86 Kilogramm

Position: Shooting Guard

Bisherige Teams: Würzburg Baskets, Bamberg Baskets, BBC Coburg

Größte sportliche Erfolge:
Meister in der 1. Regionalliga

Liebblingsbasketballteam:
Memphis Grizzlies

Ritual vor dem Spiel:
Michael Jackson hören

Bester Mitspieler, mit dem du
gespielt hast: Otis Livingston

Liebblingsfächer in der Schule:
Englisch, Sport, Kunst

Liebblingsessen: Pizza, Burrito

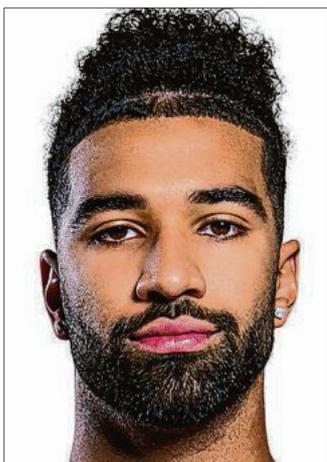
Lieblingsmusik:
Michael Jackson

Liebblingsfilm/-serie:
Blind Side

Drei Worte, die dich als
Spieler beschreiben: Werfer,
ehrgeizig, risikofreudig

Welche Schlagzeile würdest
du gerne über dich und
die Merlins diese Saison in
der Zeitung lesen? Merlins
spielen eine erfolgreiche
Saison





TYREESE BLUNT

Spitzname: Reese
 Geburtsdatum: 03.06.2002
 Geburtsort: Stuttgart
 Größe: 1,92 Meter
 Gewicht: 92 Kilogramm
 Familienstand: ledig
 Position: Shooting Guard
 Bisherige Teams: MHP Riesen Ludwigsburg, Bamberg Baskets, Telekom Baskets Bonn, Dragons Rhöndorf
 Größte sportliche Erfolge: Pro-B-Meister
 Lieblingsbasketballteams: Oklahoma City Thunder, New York Knicks
 Sportliches Vorbild: Russell Westbrook
 Ritual vor dem Spiel: Beten
 Bester Mitspieler, mit dem du gespielt hast: Ariel Hukporti
 Lieblingsfächer in der Schule: Sport, Musik, Englisch
 Lieblingsessen: gegrillter Lachs
 Lieblingsmusik: Hip Hop
 Lieblingsfilm/-serie: Kingsman/The 100
 Drei Worte, die dich als Spieler beschreiben: aggressiv, emotional, energisch
 Welche Schlagzeile würdest du diese Saison gerne über dich und die Merlins in der Zeitung lesen? HAKRO Merlins wieder in der BBL!

PRO A TOP 10

(Schnitt pro Spiel, Hauptrunde; berücksichtigt ist nur, wer mindestens die Hälfte aller Spiele gemacht hat)

PUNKTE

| | | |
|---------------------|------------|------|
| 1. Keith Braxton | Bochum | 20,3 |
| 2. Abu Kigab | Karlsruhe | 19,9 |
| 3. Demarcus Démonia | Bayreuth | 18,9 |
| 4. Ty Cockfield | Koblenz | 17,7 |
| 5. Cameron Henry | Kirchheim | 17,4 |
| 6. Wesley Dreamer | Dresden | 16,9 |
| 7. Vincent Shahid | Crailsheim | 16,6 |
| 7. Zachery Cooks | Jena | 16,6 |
| 9. Kenny Cooper | Tübingen | 16,2 |
| 10. Isaiah Hart | Düsseldorf | 16,1 |

REBOUNDS

| | | |
|-------------------------|-------------|-----|
| 1. Alexander Richardson | Düsseldorf | 8,0 |
| 2. Wesley Dreamer | Dresden | 7,7 |
| 3. Nick Stampley | Münster | 7,3 |
| 4. Samuel Idowu | Tübingen | 7,2 |
| 4. Robert Oehle | Quakenbrück | 7,2 |
| 6. Maurice Pluskota | Karlsruhe | 7,1 |
| 6. Anthony Gaines | Crailsheim | 7,1 |
| 8. Julius Wolf | Nürnberg | 6,8 |
| 9. Keith Braxton | Bochum | 6,5 |
| 10. Phillip Carr | Vechta II | 6,3 |

ASSISTS

| | | |
|-------------------------|-------------|-----|
| 1. Connor van Anthony | Quakenbrück | 7,0 |
| 2. Elijah Miller | Bremerhaven | 6,8 |
| 3. Niklas Geske | Bochum | 6,7 |
| 3. Daniel Kirchner | Dresden | 6,7 |
| 5. Isaiah Hart | Düsseldorf | 5,6 |
| 5. Marcus Graves | Trier | 5,6 |
| 7. Chris Carter | Jena | 5,3 |
| 8. Seikou Sisoho Jawara | Münster | 5,1 |
| 8. Simon Krajcovic | Gießen | 5,1 |
| 10. Keith Braxton | Bochum | 5,0 |

STEALS

| | | |
|-----------------------|-------------|-----|
| 1. O'Showen Williams | Karlsruhe | 2,3 |
| 2. Connor van Anthony | Quakenbrück | 2,1 |
| 3. Kevin McClain | Gießen | 1,8 |
| 3. Daniel Kirchner | Dresden | 1,8 |
| 5. Keith Braxton | Bochum | 1,7 |
| 5. Kenny Cooper | Tübingen | 1,7 |
| 5. Niklas Geske | Bochum | 1,7 |
| 8. Cameron Henry | Kirchheim | 1,6 |
| 8. Luc van Slooten | Vechta II | 1,6 |
| 10. Clayton Guillozet | Trier | 1,5 |
| 10. Carlos Carter | Bremerhaven | 1,5 |

BLOCKS

| | | |
|-----------------------|------------|-----|
| 1. James Graham | Kirchheim | 1,6 |
| 2. Daniel Keppeler | Crailsheim | 1,2 |
| 3. Samuel Idowu | Tübingen | 1,0 |
| 4. Marten Linßen | Trier | 0,9 |
| 4. Tom Alte | Bochum | 0,9 |
| 4. Lennart Boner | Hagen | 0,9 |
| 7. Vincent Neugebauer | Tübingen | 0,8 |
| 7. Aitor Pickett Lazo | Kirchheim | 0,8 |



ANTHONY GAINES

Spitzname: AG
 Geburtsdatum: 30.05.1998
 Geburtsort: Huntsville, Alabama
 Größe: 1,93 Meter
 Gewicht: 98 Kilogramm
 Familienstand: ledig
 Position: Flügelspieler
 Bisherige Teams: Nortwestern Wildcats, Siena Saints, Nürnberg Falcons
 Lieblingsbasketballteam: New York Knicks
 Sportliches Vorbild: LeBron James
 Ritual vor dem Spiel: persönliche Routine
 Lieblingsfächer in der Schule: Soziologie, Wirtschaft
 Lieblingsessen: jamaikanisches Essen
 Lieblingsmusik: Hip-Hop/RnB
 Lieblingsfilm/-Serie: zu viele, um sich zu entscheiden
 Drei Wörter, die dich als Spieler beschreiben: fleißig, hartnäckig, athletisch
 Welche Schlagzeile würdest du diese Saison gerne über dich und die Merlins in der Zeitung lesen? HAKRO Merlins gewinnen die Pro-A-Meisterschaft



MM PLAN-BAU

SCHAFFT **wohnl**ATMOSPHERE



OFFIZIELLER SPONSOR
**DER HAKRO
MERLINS
CRAILSHEIM**

Roßfelder-Straße 65/1
74564 Crailsheim
www.mm-plan-bau.de



BROCK GARDNER

Spitzname: Brokkoli

Geburtsdatum: 11.11.1997

Geburtsort:
Flagstaff, Arizona

Größe: 2,01 Meter

Gewicht: 105 Kilogramm

Familienstand: verheiratet

Position: Power Forward

Bisherige Teams: Ovarense,
Gunners Oberwart, ZZ
Leiden, Aguascalientes

Größte sportliche Erfolge:
zweimal State Champion,
Meister in den Niederlanden

Liebingsbasketballteam:
Phoenix Suns

Sportliches Vorbild:
Luka Dončić

Ritual vor dem Spiel:
Beten, Dehnen, Werfen

Bester Mitspieler, mit dem
du gespielt hast: Brandon
Clarke (Memphis Grizzlies)

Liebingsfächer in der Schule:
Mathe und Geschichte

Liebingsessen:
Pizza

Liebingsmusik:
Country

Liebingsfilm/-serie:
Star Wars Episode 3 /
Prison Break

Drei Worte, die dich als Spieler beschreiben: physisch, bereit, Werfer

Welche Schlagzeile würdest du diese Saison gerne über dich und die Merlins in der Zeitung lesen? Die HAKRO Merlins Crailsheim sind Pro-A-Meister 2026

ALLE SPIELE LIVE AUF SPORTEUROPE.TV

So können Sie alle Spiele der Pro A live verfolgen:

PAY-PER-VIEW

5,99 € pro Spiel

SPIELTAGSPASS

9,99 € pro Spieltag

12-MONATSPASS

15,49 € pro Monat

AUSWÄRTS- & TEAMPASS

ab 89,99 € für alle Auswärtsspiele

HAUPTTRUNDENPASS

129,99 € alle Hauptrundenspiele

ALL-ACCESS-PASS

189,99 € für alle Spiele



Aichele
SPEZIALMASCHINEN

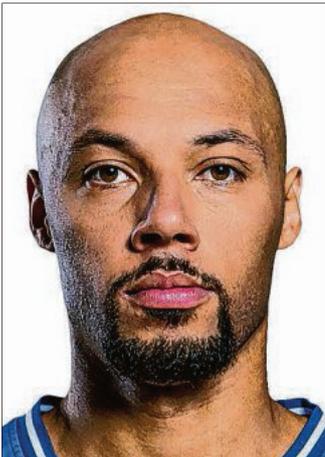


NEUE SAISON NEUER ERFOLG!

Wir wünschen den HAKRO Merlins Crailsheim viel Erfolg für die neue Saison 2025/2026!



AICHELE.DE


MAURICE STUCKEY
Spitzname: Moe

Geburtsdatum: 30.05.1990

Geburtsort: Augsburg

Größe: 1,86 Meter

Gewicht: 92 Kilogramm

Familienstand: Lebensgefährtin, zwei Kinder

Position: Shooting Guard

Bisherige Teams: Brose Bamberg, EWE Baskets Oldenburg, Würzburg Baskets, Team Ehingen Urspring, TSV Leitershofen

Größte sportliche Erfolge: Pokalsieger mit Oldenburg und Bamberg, deutscher Meister mit Bamberg

Sportliches Vorbild: Michael Jordan

Ritual vor dem Spiel: Ruhe

Bester Mitspieler, mit dem du gespielt hast: Gibt es zu viele (lacht)

Lieblingsfach in der Schule: Sport

Lieblingessen: Käsespätzle

Lieblingsmusik: Hip-Hop

Lieblingofilm/-serie: Gladiator

Drei Worte, die dich als Spieler beschreiben: Energie, Leidenschaft, Freude

Welche Schlagzeile würdest du diese Saison gerne über dich und die Merlins in der Zeitung lesen? Die Merlins haben ihr Saisonziel erreicht

Ein Herzensprojekt

Lukas Lienert spricht über die Wunderbar am Schweinemarktplatz und die Erweiterung der Schubert-Lounge an der Arena Hohenlohe.

Lukas Lienert, neben Martin Romig Geschäftsführer der Crailsheim Merlins GmbH, blickt auf zwei Projekte, die die HAKRO Merlins Crailsheim im Sommer umgesetzt haben.

Herr Lienert, im Sommer hat sich bei den HAKRO Merlins Crailsheim neben intensiver Kaderplanung auch abseits des Parketts einiges getan. Vor wenigen Monaten haben die Merlins beispielsweise mit der Wunderbar als erster Basketballverein in Deutschland eine eigene Bar eröffnet. Was bedeutet dieses Projekt für den Verein?

Lukas Lienert: Das macht uns unheimlich stolz und ist ein echtes Herzensprojekt. Damit haben wir etwas Besonderes geschaffen, und es hat schon etwas Kultstatus, als erster Basketballverein Deutschlands eine eigene Kneipe zu haben. Mich macht sehr glücklich, wie die Wunderbar ankommt. Es ist immer viel los, das Look-and-Feel begeistert die Menschen, das Matcha-Angebot, die Avocado-Brote und der Mittagstisch werden sensationell angenommen. Wir wollten bewusst eine neue Zielgrup-



Die Wunderbar ist von Mittwoch bis Samstag, 10 bis 18 Uhr, geöffnet. Foto: Heribert Lohr

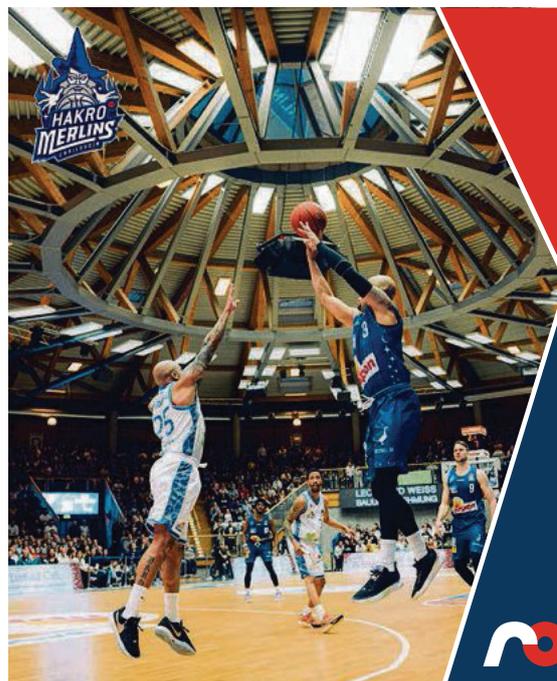
pe ansprechen und etwas Großstadtflair nach Crailsheim bringen. Das Konzept ging komplett auf, und ich freue mich auf alles, was noch kommt. Zuletzt fand in der Wunderbar eine 18. Geburtstagsfeier statt, es wird Weinabende, Adventskranzbinden, Partys, aber auch Merlins-Veranstaltungen wie Public-Viewing oder Fantalks geben. Es ist ein

Treffpunkt für jeden, ob Merlins-Fan oder nicht.

Auch die Arena Hohenlohe in Ils-hofen steht im Fokus. Aktuell wird die Schubert-Lounge, also der VIP-Raum, erweitert. Was hat es damit auf sich?

Dafür gibt es drei zentrale Punkte. Erstens der Fakt, dass wir in den nächsten Jahren realistisch gesehen in der Arena Hohenlohe spielen werden. Das heißt, es geht um Wachstum und um die Frage, wo wir wachsen müssen. Und das ist im VIP-Raum, in der Schubert-Lounge, die aktuell restlos ausverkauft ist. Im zweiten Punkt geht es darum, die Qualität zu erhöhen. Es war zum Schluss schon recht kuschelig, und wir wollen die Qualität für die bestehenden Partner in der Schubert-Lounge erhöhen und das Ganze komfortabler machen. Drittens ist es wichtig, wieder Wachstumsmöglichkeiten zu haben, um neue Partner zu emotionalisieren und an uns zu binden. Dabei hat die Schubert-Lounge eine enorm wichtige Bedeutung.

Info In der Wunderbar werden alle Auswärtsspiele der HAKRO Merlins Crailsheim live übertragen.

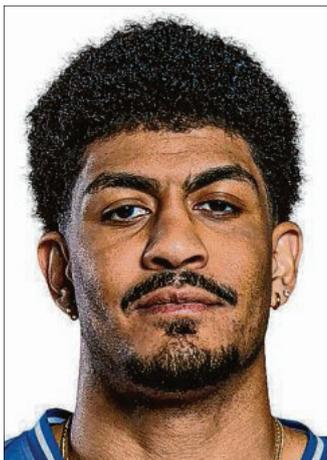


roll
FIRMENGRUPPE

Wir wünschen eine magische Saison 2025/26!

LET'S GO MERLINS - LET'S ROLL!

roll TRUCK-SERVICE **roll KRAN + BÜHNE**


GABRIEL DE OLIVEIRA

Spitzname: Juan

Geburtsdatum: 03.03.1998

Geburtsort:
Santo Amaro, Brasilien

Größe: 2,07 Meter

Gewicht: 105 Kilogramm

Position: Power Forward,
Center

Bisherige Teams: Iserlohn
Kangeroos, Telekom Baskets
Bonn, Rostock Seawolves,
Bayer Giants Leverkusen,
EPG Guardians Koblenz

Größte sportliche Erfolge:
Pro-A-Meister

Lieblingsbasketballteam:
Das Team, in dem LeBron
James spielt

Sportliches Vorbild:
LeBron James

Ritual vor dem Spiel: Musik

Lieblingsfächer in der
Schule: alle

Lieblingsessen:
Was Mama macht

Lieblingsmusik: Rap

Drei Worte, die dich als
Spieler beschreiben: Energie,
laut, Glue Guy

Welche Schlagzeile würdest
du diese Saison gerne über
dich und die Merlins in der
Zeitung lesen? Die Merlins
steigen in die BBL auf



ABTEILUNG

TEAMÄRZTE: Dr. Christoph Lukas, Dr. Jens Rossek, Dr. Klaus Brehm,
Dr. Andrei Maftai, Samuel Tabula

PHYSIOTHERAPEUTEN: Luke Bös, Alexander Kisch

BETREUER: Hansi Ludwig

GESCHÄFTSSTELLE HAKRO MERLINS CRAILSHEIM: Martin Romig (Geschäftsführer),
Lukas Lienert (Geschäftsführer), Ingo Enskat (sportlicher Leiter),
Bogdan Radosavljevic (sportlicher Leiter Profis), Maximilian Merz
(Verwaltung & Team-Organisation Profis), Darko Lucic (Gebäude &
Instandhaltung), Franziska Messer (Assistenz der Geschäftsführung),
Florian Kachel (Leitung Marketing & Medien), Luis Bach (Medien-
gestaltung), Christian Dudasch (Medien & Kommunikation), Tristan
Lindner (Content Creator), Nicole Brähler (Medien & Kommunikation),
Anna-Lena Mark (Leitung Ticketing & Events), Jule Petersen (Ticketing
& Events), Luca Stern (Verwaltung & Team-Organisation Nachwuchs),
David Omoregie (Auszubildender)

NACHWUCHSTRAINER: Rene Grzona (sportlicher Leiter Nachwuchs & Trainer
U16 Jugend Basketball Bundesliga), Pedja Lukic (Assistenztrainer
ProA, Trainer 2. Regionalliga & U18), Ferran Quinto (Trainer U15 & U14),
Utku Öztürk (Trainer U12 & U10)

ABTEILUNG BASKETBALL TSV CRAILSHEIM: Christof Herzog (Abteilungsleiter),
Joachim Wieler (stellvertretender Abteilungsleiter), Ali Karim (stell-
vertretender Abteilungsleiter), Andreas Kothen (Kassier), Nils-Holger
Ewald (Kassenprüfer)

KARTEN FÜR HEIMSPIELE

Karten für die Heimspiele der HAKRO Merlins Crailsheim in der
Arena Hohenlohe in Ilshofen gibt es online auf der Homepage
der HAKRO Merlins Crailsheim.

Vorverkauf online unter <https://ticket.hakro-merlins.com/>

Zudem können Karten auch an der Abendkasse an der Arena
Hohenlohe in Ilshofen gekauft werden.

Wichtige Informationen für die Zuschauer melden die HAKRO Merlins
Crailsheim immer aktuell zu den Heimspielen über ihre Social-Media-
Kanäle und ihrer Homepage - und auch in der Tageszeitung finden
sich dazu immer aktuelle Infos.

Für Gruppenanfragen und weitere Fragen zum Ticket stehen die
Mitarbeiter der HAKRO Merlins telefonisch unter 07951/29118 und
via E-Mail ticket@hakro-merlins.de zur Verfügung.

Geschäftsstelle

Crailsheim Merlins GmbH, Geschäftsstelle HAKRO-Arena,
Im Wasserstall 4, 74564 Crailsheim, Telefon: 07951/29118
E-Mail: info@hakro-merlins.com

IMPRESSUM

REDAKTION:

Dr. Marcus Haas (verantwortlich), Joachim Mayershofer

MITARBEITER:

Christian Dudasch, Florian Kachel, Florian Kirchner

FOTOS:

Michal Dubiel, Steffen Förster, Die Lichtbuilder, Tristan Lindner, Heribert Lohr,
Ralf Mangold, Joachim Mayershofer, Merlins, Andy Rain, Philipp Reinhard,
Alexander Trienitz, Markus Ulmer

GRAFIK/LAYOUT:

Luis Bach, Achim Köpf, Joachim Mayershofer, Jürgen Schneider

ANZEIGEN:

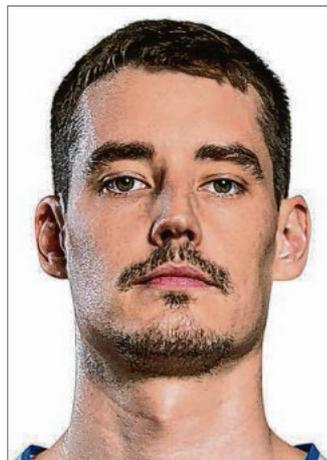
Vera Epple (verantwortlich)

HERAUSGEBER:

SÜDWEST PRESSE Hohenlohe GmbH & Co. KG
Haalstraße 5+7, 74523 Schwäbisch Hall

DRUCK:

NPg Druckhaus Ulm


GIANNI OTTO

Geburtsdatum: 28.06.1995

Geburtsort: Stuttgart

Größe: 1,85 Meter

Gewicht: 80 Kilogramm

Familienstand: verheiratet

Position: Point Guard

Bisherige Teams: Ehingen,
Tübingen, MBC Weißenfels

Größte sportliche Erfolge:
BBL-Aufstieg 2022 und
2023

Lieblingsbasketballteam:
Los Angeles Lakers

Sportliches Vorbild:
Kobe Bryant

Ritual vor dem Spiel:
Mittagsschlaf

Bester Mitspieler, mit dem du
gespielt hast: John Bryant

Lieblingsfächer in der
Schule: Sport, Mathe

Lieblingsessen: Pasta

Lieblingsmusik: Country

Lieblingfilm/-serie: Breaking
Bad, Good Will Hunting

Drei Worte, die dich als
Spieler beschreiben: kämp-
ferisch, giftig, Teamplayer

Welche Schlagzeile würdest
du diese Saison gerne über
dich und die Merlins in der
Zeitung lesen? Gianni Otto
steigt mit den HAKRO Merlins
wieder in die BBL auf



PRO A – HALLEN UND ZUSCHAUER

| TEAM | STADT | HALLE | PLÄTZE |
|---|-----------------|----------------------------|--------|
| BBC BAYREUTH | Bayreuth | Oberfrankenhalle | 3050 |
| VFL SPARKASSENSTARS BOCHUM | Bochum | Rundsporthalle Bochum | 1536 |
| EISBÄREN BREMERHAVEN | Bremerhaven | Stadthalle Bremerhaven | 3950 |
| HAKRO MERLINS CRAILSHEIM | Ilshofen | Arena Hohenlohe | 3000 |
| GIESSEN 46ERS | Gießen | Sporthalle Gießen-Ost | 3030 |
| BG GÖTTINGEN | Göttingen | Sparkassen-Arena | 3447 |
| PHOENIX HAGEN | Hagen | Ischelandhalle | 3145 |
| PS KARLSRUHE LIONS | Karlsruhe | Europahalle Karlsruhe | 3024 |
| BOZIC ESTRICHE KNIGHTS KIRCHHEIM | Kirchheim u. T. | Sporthalle Stadtmitte | 1800 |
| EPG BASKETS KOBLENZ | Koblenz | EPG Arena | 4022 |
| RHEINSTARS KÖLN | Köln | Motorworld Köln | 1700 |
| BAYER GIANTS LEVERKUSEN | Leverkusen | Ostermann-Arena | 2771 |
| SBB BASKETS WOLMIRSTEDT | Magdeburg | Wolfgang-Lakenmacher-Halle | 1500 |
| UNI BASKETS MÜNSTER | Münster | Sporthalle Berg Fidel | 3000 |
| NÜRNBERG FALCONS BC | Nürnberg | KIA Metropol ARENA | 3881 |
| PADERBORN BASKETS | Paderborn | Sportzentrum Maspornplatz | 1999 |
| ARTLAND DRAGONS | Quakenbrück | Artland Arena | 3000 |
| TIGERS TÜBINGEN | Tübingen | Paul Horn-Arena | 3132 |



NICO SANTANA

Spitzname: Santana

Geburtsdatum: 07.05.2002

Geburtsort: Stuttgart

Größe: 1,97 Meter

Gewicht: 90 Kilogramm

Familienstand: ledig

Position: Small Forward

Bisherige Teams: RW Stuttgart, Riesen Ludwigsburg

Größte sportliche Erfolge: Top Four in der JBBL

Sportliches Vorbild: Kevin Durant

Ritual vor dem Spiel: Musik

Bester Mitspieler, mit dem du gespielt hast: Isiah Whitehead

Lieblingsfächer in der Schule: Sport, Religion

Lieblingsmusik: Spanisch

Lieblingfilm/-serie: Hawaii Five-0

Drei Worte, die dich als Spieler beschreiben: Teamplayer, intelligent

Welche Schlagzeile würdest du diese Saison gerne über dich und die Merlins in der Zeitung lesen? Die HAKRO Merlins gewinnen die Meisterschaft



Die HAKRO Merlins Crailsheim hatten in der vergangenen Saison bei den 22 Heimspielen in der Pro A und im BBL-Pokal in der Arena Hohenlohe in Ilshofen einen Schnitt von 2371 Zuschauerinnen und Zuschauern pro Partie.

Foto: Philipp Reinhard

PRO A: TEAM-STATISTIKEN SAISON 2024/2025

| TEAM | SPIELE | ZWEIER | DREIER | FELDWÜRFE | FREIWÜRFE | PUNKTE | ASSISTS | REBOUNDS | FOULS | BLOCKS | STEALS | TURNOVER |
|-------------|--------|--------|--------|-----------|-----------|--------|---------|----------|-------|--------|--------|----------|
| Trier | 44 | 59.7% | 35.7% | 49.4% | 75.3% | 93.2 | 19.1 | 39.1 | 19.5 | 2.1 | 7.4 | 12.7 |
| Jena | 44 | 55.9% | 37.7% | 48.5% | 76.8% | 91.4 | 18.9 | 39.3 | 25.9 | 1.8 | 7.1 | 13.3 |
| Hagen | 43 | 54.6% | 33.6% | 46.4% | 74.6% | 83.8 | 17.1 | 35.9 | 20.7 | 2.1 | 7.0 | 12.1 |
| Gießen | 43 | 54.3% | 35.5% | 47.2% | 73.1% | 85.2 | 16.6 | 33.7 | 23.1 | 2.1 | 7.3 | 10.8 |
| Crailsheim | 41 | 56.3% | 31.2% | 44.6% | 74% | 87.2 | 16.0 | 38.4 | 24.2 | 3.6 | 7.0 | 12.0 |
| Tübingen | 39 | 51.7% | 32.3% | 43.7% | 75.3% | 80.5 | 15.8 | 35.2 | 22.7 | 3.1 | 7.4 | 14.0 |
| Bremerhaven | 38 | 56.6% | 37.3% | 48.5% | 74.5% | 82.9 | 19.4 | 36.3 | 19.7 | 1.1 | 6.8 | 15.8 |
| Bochum | 37 | 56.6% | 32.9% | 46.9% | 70.8% | 82.3 | 18.2 | 34.1 | 21.9 | 2.3 | 7.9 | 14.1 |
| Karlsruhe | 35 | 51.3% | 32.3% | 43% | 69.5% | 78.7 | 15.1 | 34.9 | 22.1 | 1.8 | 7.6 | 14.7 |
| Kirchheim | 34 | 56.2% | 36.2% | 47.7% | 74.9% | 83.5 | 13.9 | 35.9 | 21.6 | 3.6 | 5.7 | 14.9 |
| Münster | 34 | 53.6% | 33.3% | 44.7% | 78.3% | 84.1 | 16.4 | 38.3 | 21.2 | 2.7 | 5.6 | 13.7 |
| Dresden | 34 | 54.3% | 37.2% | 47.3% | 65.0% | 84.6 | 19.4 | 36.6 | 21.8 | 2.4 | 7.2 | 14.0 |
| Bayreuth | 34 | 53.0% | 34.1% | 45.3% | 77% | 83.3 | 15.1 | 35.3 | 22.4 | 1.5 | 6.4 | 14.6 |
| Nürnberg | 34 | 53.0% | 31.5% | 44.2% | 71.7% | 75.4 | 15.5 | 34.7 | 21.8 | 2.1 | 6.4 | 15.1 |
| Düsseldorf | 34 | 50.3% | 33.6% | 43.5% | 74.7% | 78.6 | 16.9 | 34.4 | 21.0 | 2.0 | 6.0 | 13.5 |
| Koblenz | 34 | 50.1% | 31.2% | 42.7% | 72.8% | 77.4 | 15.3 | 36.5 | 20.1 | 1.6 | 6.2 | 13.8 |
| Quakenbrück | 34 | 51.8% | 35.7% | 45.3% | 74% | 80.5 | 18.8 | 35.4 | 21.3 | 2.4 | 6.7 | 16.1 |
| Vechta II | 34 | 52.1% | 31.9% | 41.9% | 70.9% | 77.8 | 14.8 | 34.2 | 23.1 | 2.0 | 6.1 | 15.7 |

PRO A: MERLINS-SPIELER-STATISTIKEN SAISON 2024/25

| SPIELER | SPIELE | MINUTEN | ZWEIER | DREIER | FELDWÜRFE | FREIWÜRFE | PUNKTE | ASSISTS | REBOUNDS | FOULS | BLOCKS | STEALS | TURNOVER |
|---------------------|--------|---------|--------|--------|-----------|-----------|--------|---------|----------|-------|--------|--------|----------|
| Tyrese Blunt | 39 | 22:09 | 50.0% | 32.8% | 37.1% | 61.2% | 7.3 | 1.0 | 2.4 | 2.1 | 0.1 | 0.6 | 0.7 |
| Vincent Shahid | 39 | 23:41 | 51.4% | 35.2% | 41.7% | 88.4% | 16.5 | 3.8 | 2.2 | 2.4 | 0 | 0.8 | 1.3 |
| Gabriel de Oliveira | 39 | 18:23 | 62.3% | 30.3% | 52.9% | 73.3% | 8.9 | 0.7 | 4.8 | 2.9 | 0.6 | 0.7 | 1.7 |
| Gianni Otto | 12 | 7:09 | 44.4% | 57.1% | 50.0% | 66.7% | 2.2 | 0.5 | 0.5 | 0.6 | 0 | 0.1 | 0.5 |
| Theodore John | 18 | 14:39 | 53.3% | 0% | 51.9% | 67.6% | 7.0 | 0.5 | 4.4 | 2.8 | 1.1 | 0.6 | 1.3 |
| Mohamed Sillah | 10 | 6:24 | 62.5% | 0% | 62.5% | 28.6% | 1.2 | 0.1 | 2.7 | 1.2 | 0.1 | 0.4 | 0.3 |
| David Engelhart | 5 | 3:28 | 66.7% | 0% | 57.1% | 0% | 1.6 | 0 | 1.2 | 0.2 | 0 | 0 | 0.4 |
| Callum Lawson | 19 | 11:32 | 62.5% | 21.3% | 27.3% | 86.7% | 2.8 | 0.3 | 1.1 | 1.7 | 0 | 0.2 | 0.2 |
| LaDarrien Griffin | 38 | 18:40 | 65.2% | 31.1% | 45.9% | 57.5% | 5.8 | 1.1 | 3.3 | 1.8 | 0.5 | 0.7 | 1.1 |
| Maurice Stuckey | 35 | 19:09 | 48.4% | 31.9% | 37.1% | 90.5% | 6.7 | 1.4 | 2.1 | 2.9 | 0 | 0.6 | 0.5 |
| Daniel Keppeler | 38 | 19:33 | 62.8% | 37.9% | 56.1% | 80.2% | 9.8 | 0.9 | 4.0 | 3.0 | 1.3 | 0.4 | 1.4 |
| Brock Gardner | 28 | 18:32 | 59.8% | 37.1% | 48.3% | 82.3% | 9.1 | 1.0 | 4.1 | 2.2 | 0.2 | 0.6 | 0.9 |
| Vincent Sanford | 3 | 5:16 | 66.7% | 25.0% | 50.0% | 0% | 3.7 | 0.3 | 1.3 | 0 | 0 | 0 | 0.3 |
| Devon Goodman | 39 | 21:08 | 50.2% | 25.9% | 40.9% | 62.5% | 10.4 | 3.5 | 1.7 | 2.3 | 0 | 0.9 | 1.5 |
| Nico Santana | 22 | 5:13 | 0% | 36.4% | 28.6% | 28.6% | 0.6 | 0.2 | 0.6 | 0.7 | 0 | 0.1 | 0.2 |
| Anthony Gaines | 39 | 26:49 | 58.2% | 25.0% | 48.9% | 70.3% | 10.5 | 2.4 | 7.1 | 2.5 | 0.4 | 1.3 | 1.8 |



Mit Island bei der EM

Jon Axel Gudmundsson (28, rechts) – hier gegen Sloweniens Superstar Luca Doncic – hat mit der isländischen Nationalmannschaft bei der Europameisterschaft in der Vorrundengruppe D alle fünf Spiele verloren. Er kam auf die viertmeisten Minuten seines Teams, spielte im Schnitt 25,1 Minuten, in denen er 7,0 Punkte, 3,4 Rebounds und 2,4 Assists machte. Gudmundsson war Teil des Merlins-Teams, das 2022 Vizepokalsieger wurde. Er spielt nun für den spanischen Zweitligisten San Pablo Burgos. *Foto: Imago/Michal Dubiel*



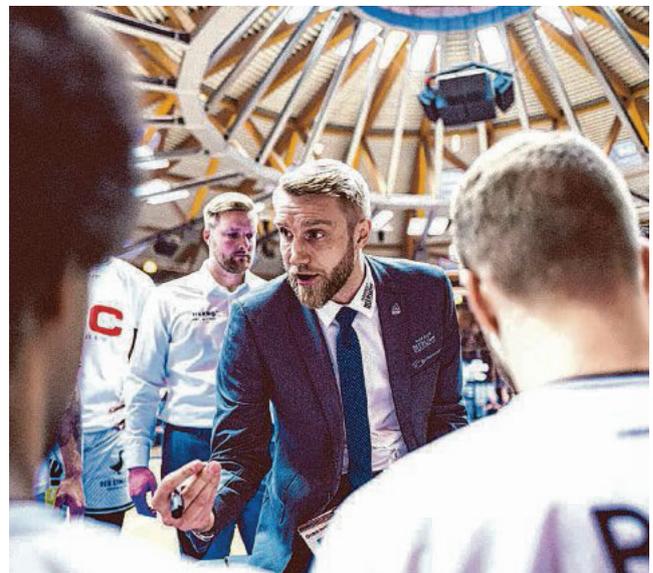
Topfavorit eliminiert

Edon Maxhuni (27, rechts), in der Saison 2022/23 für die Merlins aktiv, hat mit der finnischen Nationalmannschaft bei der Europameisterschaft für eine riesengroße Überraschung gesorgt: Im Achtelfinale besiegten die Finnen Vizeweltmeister Serbien mit NBA-Star Nikola Jokic mit 92:86. Im Viertelfinale siegten sie 93:79 gegen Georgien, Maxhuni machte 15 Punkte. Im Halbfinale ging es gegen Deutschland (nach Redaktionschluss). Maxhuni spielt jetzt für BCM Gravelines Dunkerque in Frankreich. *Foto: Imago/Alexander Trienitz*



Trophäenschränk gefüllt

TJ Shorts (27), 2022 mit den Merlins deutscher Vizepokalsieger und zum besten Offensivspieler der Bundesliga-Saison gekürt, hat seinen Trophäenschränk inzwischen weiter mächtig gefüllt: Champions-League-Sieger 2023 mit Bonn, Eurocup-Sieger 2024, französischer Meister 2025 und Pokalsieger 2024 und 2025 mit Paris, dazu noch einige MVP-Titel. Shorts geht jetzt für den europäischen Spitzenklub Panathinaikos Athen aufs Parkett. *Foto: Die Lichtbauer*



Chefcoach in der NBA

Tuomas Iisalo (43) war von März 2016 bis Juni 2021 Trainer der HAKRO Merlins Crailsheim und führte sie nach dem Abstieg wieder in die Bundesliga zurück, zum Klassenerhalt und erstmals in die Play-offs. Mit Bonn wurde er Champions-League-Sieger (2023), mit Paris gewann er den Eurocup (2024). Danach zog es ihn als Co-Trainer zu den Memphis Grizzlies in die NBA, wo er während der Saison 2024/25 zum Cheftrainer aufstieg. *Foto: Philipp Reinhard*

Aufstieg redlich verdient

Die U 16 der HAKRO Merlins Crailsheim entwickelt sich kontinuierlich weiter und darf wieder zum Kräfteressen mit Deutschlands besten Nachwuchsprogrammen in die JBBL.

In der kommenden Saison treten die HAKRO Merlins Crailsheim im U-16-Bereich wieder in der Jugendbasketball-Bundesliga an, also der höchsten Spielklasse ihres Jahrgangs in Deutschland. Dafür mussten sich die Crailsheimer Nachwuchsbasketballer in zwei Qualifikationsturnieren durchsetzen.

Zwei Turniere, acht Spiele und sechs freie Plätze: Ende Juni stand es dann fest – die U-16-Mannschaft der HAKRO Merlins Crailsheim misst sich in der kommenden Saison wieder mit den besten Nachwuchsprogrammen Deutschlands. „Zum einen ist der Erfolg unheimlich wichtig für den Standort und unser Nachwuchsprogramm. Es ist auch ein Zeichen für die Arbeit, die hier in den letzten Jahren geleistet wurde. Auf der anderen Seite freue ich mich natürlich riesig für die Jungs, die es aus meiner Sicht sehr verdient haben. Im letzten Jahr haben wir die Qualifikation nicht geschafft, umso wichtiger ist es, dass wir den Schritt in diesem Jahr gehen konnten. Gerade für den Jahrgang 2010 freut es mich, sie haben es sich hart erarbeitet und letztlich verdient für die JBBL qualifiziert“, sagt René Grzona, sportlicher Leiter Nachwuchs bei den HAKRO Merlins.

Zunächst stand in Karlsruhe die erste Qualifikationsrunde an. Dort traten ambitionierte Klubs aus Baden-Württemberg an. Nach drei Siegen gegen Gastgeber Karlsruhe, Kirchheim und

Freiburg stand der Einzug in die zweite Qualifikationsrunde bereits vor dem Finale fest, wobei sich die Zauberer knapp Tübingen geschlagen geben mussten.

Das zweite Turnier fand in der heimischen HAKRO-Arena statt – dort trafen die Zauberer auf Nachwuchsprogramme über die Landesgrenzen hinaus, vor allem aus dem Münchner und Berliner Raum. Doch auch gegen die Nachwuchsprogramme aus den Großstädten zeigte sich die Mannschaft von René Grzona sehr souverän, gewann abermals drei der vier Spiele und sicherte sich den Turniersieg. Damit war die Teilnahme an der Jugendbasketball-Bundesliga perfekt.

Sechs Siege in acht Spielen in der Qualifikation.

„Die Mannschaft hat sich souverän präsentiert und sich mit Disziplin und Teamgeist den Aufstieg in die Jugendbasketball-Bundesliga redlich verdient“, resümierte Grzona direkt nach dem Turnier. Mit sechs Siegen aus den acht Qualifikationsspielen zeigte sein Team Qualität und Nervenstärke. „Die Erwartungshaltung war schon, dass wir um den Aufstieg mitspielen. Am Ende des Tages ist es wie so häufig im Jugendbasketball: Die Teams, die weniger Fehler ma-



René Grzona, sportliche Leitung Nachwuchs bei den Merlins.

Foto: Joachim Mayershofer

chen, setzen sich durch. Wir haben bewiesen, dass wir zur richtigen Zeit gute Leistungen abliefern können. Ich hatte zu keinem Zeitpunkt Zweifel daran, sondern habe an die Qualitäten der Jungs geglaubt. Sie haben sich letztlich auch belohnt.“

Die Nachwuchsarbeit der HAKRO Merlins Crailsheim ist schon länger auf Bundesliga-Niveau. 2023 wurden die Crailsheimer durch die easyCredit BBL, die Barmer 2. Basketball Bundesliga sowie den Deutschen Basketball-Ausbildungsfond e. V. mit der silbernen Plakette als besonders guter Nachwuchsstandort ausgezeichnet. „Der Nachwuchsbereich ist konzeptionell tief im Programm verankert und spielt eine zentrale Rolle in al-

len Überlegungen. Mit den dazu entwickelten strukturellen Bedingungen rund um die eigene Trainingshalle muss sich das Nachwuchsprogramm der Crailsheimer in der BBL nicht verstecken“, sagte damals Christian Steinberg, Mitglied des Zertifizierungsteams.

Dass die Merlins nun erneut den Sprung in die höchste Liga der U-16-Altersklasse geschafft haben, ist eine logische Fortführung. „Wird der eingeschlagene Weg weiterhin so konsequent verfolgt wie in den letzten Jahren, werden sich die guten Rahmenbedingungen mittelfristig auch in sportlichen Ergebnissen im Sinne der Spielerentwicklung niederschlagen“, prophezeite Steinberg im November 2023.

Langfristig etablieren

Knapp 18 Monate später schaffte die Mannschaft, die zu einem großen Teil aus langjährigen Merlins-Spielern besteht, den Sprung in die Jugendbasketball-Bundesliga. „Für uns als Standort ist es wichtig, eine JBBL-Mannschaft zu haben, weil wir, was die generelle Nachwuchsarbeit angeht, auf diesem Level sind. Deshalb wollen wir uns auch langfristig in den besten Nachwuchsligen etablieren“, betont René Grzona.

Mitte Oktober starteten die Zauberer in der Vorrundengruppe 7 – dort warten direkt einige hochkarätige Gegner auf die Merlins. Neben den renommierten Nachwuchsprogrammen des MTV Stuttgart, des BBC Bayreuth, von Freakcity Bamberg und der Würzburg Baskets Akademie treffen die Crailsheimer auf die Porsche BBA Ludwigsburg und die Nürnberg Falcons – zwei Halbfinalisten der vergangenen Saison. „Ich freue mich auf die kommende Saison. Wir haben eine anspruchsvolle Gruppe erwischt, freuen uns aber auf die Herausforderung, uns mit den besten U-16-Spielern Deutschlands zu messen. Wir werden unser Bestes geben. Der Klassenerhalt ist das Ziel, um auch nachhaltig in der Liga planen zu können“, so Grzona.



Bekannte kehren zurück

In der Saison 2025/26 spielen in der zweiten Bundesliga Pro A neben den HAKRO Merlins Crailsheim 17 weitere Mannschaften. Das sind die Gegner der Zauberer in dieser Spielzeit.

Kirchheim Knights

Igor Perovic (51) startete seine aktive Profikarriere in seinem Heimatland bei Partizan Belgrad und spielte danach in Frankreich, Montenegro und Israel, bevor er zur Saison 2003/04 in Würzburg anheuerte. Von 2005 bis 2009 trug er als Point Guard den Dress der Walter Tigers Tübingen.

Danach folgte der Wechsel des gebürtigen Serben ins Trainingsgeschäft: Tübingen, Ulm, Elchingen und seit Sommer 2020 Kirchheim - Perovic geht bei den Schwaben in sein sechstes Trainerjahr und steht einmal mehr vor einem Neuaufbau. Mit Spielmacher Lucas Mayer, Eigengewächs Nil Failenschmid und Energizer Gian Aydinoglu haben den Schwaben lediglich drei Stammkräfte die Treue gehalten.

Die Guards Philip Russell (Virginia Commonwealth University) und Tyrel Morgan, Kraftpaket Tylan Pope (beide Texas State University) und 2,06-Meter-Mann Nick Spinoso (Penn State University) sind die neuen Hoffnungsträger aus dem Mutterland des Basketballs. Von Apoel Nikosia kommt der im benachbarten Ludwigsburg ausgebildete Aeneas Jung zu den Rittern, zuletzt für Zypern bei der EM im Einsatz, zudem Transfercoup Nicolas Bretzel aus Ulm: Der 2,13-Meter-Mann, der mit Ulm 2023 die deutsche Meisterschaft gewinnen konnte, soll in der Hinrunde den verletzten Neuzugang Lukas Zerner (Dresden) ersetzen. „Ein Spieler seiner Klasse ist schwer zu finden. Lukas bekommt Zeit, Nico die Möglichkeit auf mehr Spielzeit und wir einen tollen Spieler. Es ist eine Win-win-win-Situation,“ sagt Knights-Sportchef Chris Schmidt.

Gießen 46ers

Play-off-Halbfinale 2023, Hauptrundenvize 2024 und in der zurückliegenden Saison erneut Halbfinale: Die Erfolgsbilanz der Gießen 46ers in der nunmehr dreijährigen Amtszeit von Headcoach Branislav „Frenki“ Ignjatovic kann sich sehen lassen. Der



Die HAKRO Merlins Crailsheim (weiße Trikots) gewannen in der Vorbereitung das Testspiel gegen die Kirchheim Knights mit 116:82. Wieder-Merlin Marvin Ogunsipe traf dabei auf Neu-Knight Nicolas Bretzel, der 2023 mit Ulm deutscher Meister wurde.

Foto: Joachim Mayershofer

große Wurf war den Hessen bislang aber noch nicht vergönnt. Das soll sich in der Saison 2025/26 ändern. „Unser erklärtes Ziel für die Saison 2025/26 ist der Aufstieg in die BBL“, bekennt Lars Witteck aus dem Gesellschafterkreis der Gießen 46ers. Exakt 180 Jahre nach der Gründung des MTV 1846 Gießen und 60 Jahre nach der zweiten von insgesamt fünf Meisterschaften sei 2026 „das passende Jahr für unser Comeback“. Cheftrainer Frenki Ignjatovic verfüge deshalb in der kommenden Spielzeit über eine Mannschaft, die zum Kreis der Teams zu zählen sei, die um die beiden Aufstiegsplätze mitspielen wollen und können.

Die Erfolgsrechnung der Hessen basiert dabei auf einem gewachsenen Mannschaftskern, angeführt von Ex-Nationalspieler Robin Benzing, Center-Routinier Jonathan Maier und drei in Gießen verbliebenen Kontingentspielern (Simon Krajcovic, Kyle Castlin, Aiden Warnholtz) sowie vier hochkarätigen Neuzugängen: Scharfschütze Daniel Norl (Bremerhaven), Center Till Gloger (Franklin Bulls/Neusee-

land), Aufbauroutinier Martin Junakovic (Sibenka/Kroatien) und insbesondere Domagoj Vukovic. Der Big Man kommt vom kroatischen Play-off-Halbfinalisten KK Cibona Zagreb und bringt reichlich Profierfahrung mit.

EPG Baskets Koblenz

„Mit dem Namen EPG Baskets Koblenz verbinden viele Menschen positive Erinnerungen, Emotionen und eine starke Wiedererkennung zum Basketball – sowohl in Koblenz als auch über die Region hinaus“, erklärt Thomas Klein, Vorstand Sport und Marketing der EPG Baskets Koblenz, weshalb man sich vom Namen Guardians nach nur einer Saison wieder verabschiedet hat.

Auch sonst erinnert kaum noch etwas an die vergangene Saison, in der die Rheinland-Pfälzer nur haarscharf dem sportlichen Abstieg entgehen konnten. Unter dem aus Rhöndorf geholten Stephan Dohrn soll vieles besser werden. „Neben seiner fachlichen Qualität bringt Stephan auch die gebotenen empathischen Merkmale

mit, die die erweiterte Funktion als Headcoach und Operations Director Basketball bedingt“, sagt Klein, der seinen neuen Cheftrainer somit auch für Kaderplanung und Jugendarbeit in der Verantwortung sieht.

Jakob Hanzalek steht als einziger Stammspieler der Vorsaison weiterhin zur Verfügung, neu dazu kamen für die deutschen Kaderpositionen Ex-Merlin Aleksa Kovacevic (Mitteldeutscher BC), Badu Buck und Alexander Möller (beide Artland Dragons), Marko Bacak (Vechta II), Jannis Sonnefeld (Paderborn) und Jonas Niedermann (Tübingen). Aus dem neuen US-Quartett mit Pointguard Garrett Hicks (Tiflis/Georgien) sowie den Forwards Tim Smith (Rhöndorf) und D.J. Jeffries (Raptors 905/NBA-G-League) ragt Calvin Wishart heraus. Der US-Playmaker konnte in Würzburg bereits erste Erfahrungen in der BBL sowie in internationalen Einsätzen sammeln.

Die HAKRO Merlins Crailsheim bestritten Anfang September ein Testspiel gegen die EPG Baskets Koblenz und gewannen dieses 104:91.

BG Göttingen

Elf Jahre nach ihrem letzten Aufstieg kehrt die BG Göttingen als abgeschlagenes BBL-Schlusslicht der Saison 2024/25 in die Pro A zurück: Lediglich dreimal gab es in der vergangenen Spielzeit für die Niedersachsen Anlass zur Freude, frühzeitig stand somit der Abstieg fest.

Den Neuaufbau bei den Niedersachsen soll Fabian Strauß orchestrieren. Der kennt die Pro A aus seiner langjährigen Tätigkeit als Cheftrainer der Dresden Titans und brachte aus Elbflorenz mit Patrick Carney seinen Assistenten sowie seinen verlängerten Arm auf dem Parkett mit: Daniel Kirchner (27) folgt Strauß, unter dem er sich in den letzten sechs Jahren zu einem gestandenen Zweitligaspieler entwickelt hat, nach Niedersachsen und bildet mit den weiterverpflichteten Janis Jünemann, Mathis Mönninghoff und Lennart Schulz sowie den Neuzugängen Hendrik Drescher (Trier), Julius Böhmer (Würzburg), Nils Schmitz (Bremerhaven) und Robin Lodders (Jena) das deutsche Rückgrat.

Dazu kommen vier neue Kontingentspieler: US-Guard Jordan Sears (LSU Tigers), die Forwards Kevin Buckingham (Zamora/Spanien) und Zach Jackson (Leicester/England) sowie der schwedische EM-Teilnehmer Adam Ramstedt (Reykjavik/Island) auf der Centerposition.

Phoenix Hagen

Die zurückliegende Saison hat bei Phoenix Hagen Lust auf mehr geweckt. Die Westfalen



Fabian Bleck spielte von 2019 bis 2024 bei den HAKRO Merlins Crailsheim und war dort bei den Fans sehr beliebt. Jetzt läuft er für Phoenix Hagen auf.

Foto: Joachim Mayershofer

landeten in der Pro-A-Hauptrunde auf dem sechsten Tabellenplatz, konnten dann die favorisierten HAKRO Merlins Crailsheim im Viertelfinale mit 3:2 aus den Play-offs kicken, bevor erst der spätere Meister Trier den Höhenflug der Feuervögel im Halbfinale stoppen konnte.

„Meine Frau und ich haben über viele Jahre während der Saison quasi eine Fernbeziehung geführt, die ich so nicht mehr weiterführen möchte. Daher bin ich zu dem Entschluss gekommen, in meine Heimat zurück-

zukehren, um dort gemeinsam mit meiner Frau durchgehend leben zu können“, sagt Fabian Bleck, der nach zehn Erstligajahren in Bremerhaven (2015 bis 2019), Crailsheim (2019 bis 2024) und zuletzt Würzburg nach Hagen zurückgekehrt ist und bei den Feuervögeln für Aufstiegsphantasien sorgt.

Darauf zahlen auch weitere Neuzugänge ein: Point Guard Marcus Graves dirigierte Trier im zurückliegenden Sommer in die BBL, Shooting Guard Devin Schmidt verfügt über starke Re-

ferenzen aus der zweiten und dritten spanischen Liga, und Forward Jeffrey Carroll zählte vor seiner Verletzungspause bei Erstligist Heidelberg zu den Leistungsträgern, während der neuseeländische Center Anzac Risetto seine Ligatauglichkeit zuletzt in Bremerhaven unter Beweis stellte.

Gute Argumente für einen Spitzenplatz sind auch die bisherigen Leistungsträger Bjarne Kraushaar, Marvin Omuvwie, Tim Uhlemann und Teamsenior Dennis Nawrocki.



Geis Gruppe

Geis Eurocargo GmbH
Dieselstraße 31 | 74589 Satteldorf



Global Logistics

GEMEINSAM UNSCHLAGBAR!

Wir sind stolzer Partner

und wünschen den HAKRO Merlins viel Erfolg!

[geis-group.com](https://www.geis-group.com)

BBC Bayreuth

An eine vergleichbare Situation erinnern sich nur sehr langjährige Begleiter der Bayreuther Basketballszenen: Sechs Stammspieler, die dem Klub über die Sommerpause die Treue gehalten haben, gab es letztmals anfangs des Jahrtausends.

„Zunächst einmal bedeutet das gar nichts, denn jede Saison wird neu gespielt. Wenn unsere bereits etablierten Akteure als Multiplikatoren dienen, gut mit unseren Neuen kommunizieren, sie schnell integrieren, Verantwortung und Führung übernehmen, dann erhoffen wir uns natürlich schon einen Vorteil. Sonst hätten wir diesen Weg auch nicht eingeschlagen“, sagt Headcoach Florian Wedell vor seinem zweiten Trainerjahr in der Wagnerstadt.

Moritz Plescher, Lenny Liedtke und Nat Diallo gehen in Bayreuth in ihre dritte Saison, der ehemalige NBBL-Spieler Louis Nauthon ist noch etwas länger dabei. Auch auf den Ausländerpositionen finden sich mit den US-Aufbauspielern Ke Vaughn Allen und Tehree Horn bekannte Gesichter. Dazu kamen vier Neuzugänge: Spielmacher Rayshawn Mart (Eisenstadt/Österreich), Power Forward Taje Kelly (Charleston Southern University), der deutsch-amerikanische Flügelspieler Cantia Rahming (University of South Alabama) sowie das aus Aachen stammende Centertalent LeRoy Ikejiaku (Dalton State College). Die beiden Ex-Merlins René Kindzeka und Dejan Kovacevic haben ihre Profikarrieren beendet.



Die HAKRO Merlins Crailsheim um Chuck Harris (am Ball) besiegten die Nürnberg Falcons in einem Testspiel Ende August mit 88:81

Foto: Tristan Lindner

Nürnberg Falcons BC

„Stabilität, Kontinuität, Regionalität und starke Partnerschaften bleiben auch weiterhin Grundpfeiler unserer Arbeit. Mit der Lizenz ohne Auflagen und Bedingungen können wir daran anknüpfen und uns für die kommende Saison und die nächsten Jahre aufstellen“, kommentierte Ralph Junge, Geschäftsführer, Sportdirektor und Cheftrainer der Nürnberg Falcons BC, die erneute Lizenzerteilung für seinen Klub zufrieden.

In ihrem zehnten Jahr im deutschen Profibasketball setzen die Mittelfranken auf einen

Großteil der Vorjahresformation. Routinier Julius Wolf, US-Guard Evan Taylor, Tim Köppler, Matthew Meredith, der frisch gebackene U-19-Vizeweltmeister Tom Stoiber, Christian Feneberg und Eigengewächs Joscha Eckert finden sich dort genauso wie Vincent Friederici. Der gebürtige Berliner, der beim Mitteldeutschen BC bereits Erstligaluft geschnuppert hat, wechselte im vergangenen November von den Berlin Braves in die Noris und etablierte sich schnell als Führungsspieler.

Neu dazu kamen Lars Lagerpusch (Paderborn), der den Ab-

gang von Leo Saffer (Würzburg) auffangen soll, die beiden US-Profidebütanten Trevor Baskin (University of Colorado) und Brandon Chatfield (Iowa State University) für den Frontcourt sowie mit Cameron Parker (Kriol Star/Kap Verde) ein Spielmacher mit einiger internationaler Erfahrung.

In der Vorbereitung auf die Saison 2025/26 trafen die HAKRO Merlins Crailsheim in einem öffentlichen Testspiel auf Nürnberg und gewannen dieses vor knapp 1000 Zuschauerinnen und Zuschauern in der HAKRO-Arena mit 88:81.

Vom Court auf die Straße

Wir bieten Ihnen attraktive Neu- und Gebrauchtwagenangebote zu exklusiven Konditionen. Entdecken Sie auch unsere zahlreichen Serviceangebote. **Besuchen Sie uns online oder an einem unserer Standorte!**

HAKRO MERLINS
CRAILSHEIM

AUTOGRUPPE
KOCH

koch-autogruppe.de

Schwäbisch Hall · Gaildorf · Crailsheim · Ellwangen · Öhringen · Möckmühl · Künzelsau · Westhausen · Lohr/Rothenburg · Bad Mergentheim · Muldingen



SKODA



Sparkassenstars Bochum

„Jeder in der Organisation kann stolz darauf sein, was passiert ist. Wir haben auch in dieser Saison viel dazu gelernt. Dazu haben wir unser Saisonziel weit übertroffen. Ich bin sehr stolz, Teil dieser Organisation zu sein“, war Headcoach Felix Banobre trotz des frühzeitigen Aus im Play-off-Viertelfinale gegen Jena positiv.

Im Sommer 2024 noch sportlicher Absteiger, schafften es die Sparkassenstars Bochum im April unter die Top 8. Mit Keith Braxton (Jena) und Peter Kalthoff (Karriereende) haben die beiden Top-Amerikaner Bochum nicht ganz unerwartet verlassen – der neue Kader soll trotzdem nicht schlechter sein, wofür insbesondere der neue US-Spielmacher Antonio Williams (Serhedci/Aserbajdschan) und sein Landsmann Dravon Mangum (Uusikaupunki/Finnland) auf der langen Flügelposition garantieren sollen.

Ebenfalls neu dabei sind US-Guard Myreon Jones (Gjakova/Kosovo), der Ex-Bayreuther Aufbau- und Flügelspieler Marios Giotis sowie 2,14-Meter-Mann Max Brackmann (Southeastern Louisiana University). Niklas Geske, Lars Kamp, Kilian Dietz, Luka Zajic und US-Guard Matthew Strange – in seiner bereits dritten Saison – repräsentieren den Faktor Beständigkeit in der neuen Bochumer Formation.

SBB Baskets Wolmirstedt

Die SBB Baskets Wolmirstedt sorgen für einen neuen Punkt auf der Zweitliga-Landkarte. Erstmals in ihrer 26-jährigen Vereinsgeschichte nehmen die Sachsen-Anhalter am Spielbetrieb der Pro A teil. In die Freude über den Aufstieg hat sich bei den Fans der Baskets auch Wehmut gemischt. Denn für ihre Heimspiele müssen die Baskets künftig ins benachbarte Magdeburg reisen, da die dortige Wolfgang-Lakenmacher-Halle die vorgeschriebene Mindestkapazität von 1500 Zuschauerplätzen erfüllt. Eine weitere Anforderung betrifft den Etat. „Wir lagen bisher bei gut 700.000 Euro und peilen etwas mehr als eine Million an“, verrät Geschäftsführerin Cindy Rössel.

Mit dem BBL-erfahrenen Aufbau-Routinier Martin Bogdanov, der 2017/18 mit den Merlins den Aufstieg in die Bundesliga schaffte, und dem litauischen Center Modestas Paulauskas setzt Headcoach Eiko Potthast weiter auf zwei tragende Säulen der Aufstiegsformation. Große Namen fehlen bei den Neuzugängen. Das neue US-Duo Jalen Benjamin (Svit/Slowenien) und Travis Henson (Lulea/Schweden) sowie der Deutschamerikaner Nigel Pruitt (Kevlafik/Island) bringen zumindest einige Jahre Profierfahrung in zweit- bis drittklassigen europäischen



Martin Bogdanov war 2018 Teil der Merlins-Aufstiegsmannschaft. Foto: Steffen Förster

Ligen mit. Aufbau-Rookie Trey Stewart kommt direkt vom US-College. Das war auch bei 2,06-Meter-Mann Nana Antwi-Boasiako so, doch aus medizinischen Gründen kam es noch vor Saisonbeginn zur Trennung. Aliou Ceesay (Erfurt), Christian Mann (Gießen) und Benjamin Kopke (Chemnitz) haben den Beweis der Pro-A-Tauglichkeit bislang noch nicht erbringen können, Joshua Bonga sammelte vor seinem US-Aufenthalt etwas Pro-A-Erfahrung in Vechta.

Uni-Baskets Münster

„Betrachtet man die Stärke der Liga und was wir vor der Saison wollten, haben wir alles genau so hinbekommen, wie Götz Rohdewald und ich uns das vorgestellt haben: den Klassenerhalt

schaffen und um die Play-offs mitzuspielen. Was die Spielweise anbetrifft, haben wir bisher unseren schönsten Basketball in der Pro A gespielt!“ Das Fazit von Uni-Baskets Manager Helge Stuckenholz nach Saisonende 2024/25 war durchweg positiv, obwohl die Westfalen eine Wiederholung der Play-off-Teilnahme als Zehnter verpasst hatten.

In der Sommerpause verabschiedeten sich mit Jasper Günther (Köln) sowie Stefan Wess und Jonas Weitzel (beide Karriereende) drei Spieler, die die Entwicklung der Münsteraner in den vergangenen Jahren mitgeprägt hatten. Dazu kamen auch noch die Abgänge von Spielmacher Seikou Jawara (Jena), Ty Groce (Bochum) und Nick Stampley (Mechelen/Belgien).

Aufbau-Rookie Julian Larry (Texas Longhorns), die beiden Forwards Nick McMullen (Georgia State Panthers) und Andrew O'Brian (Heidelberg) sowie Jason Ani (Karlsruhe) und Neil Masnic (Paderborn) auf den deutschen Kaderpositionen sollen die entstandenen Lücken im Aufgebot schließen. „Er kennt die Liga und wird mit seiner stets positiven Art und immer intensiven Spielweise eine wichtige Säule der Uni Baskets Münster sein“, hat Stuckenholz dem weiterverpflichteten US-Spielmacher Bo Hodges eine größere Rolle zugeordnet.

Wir sind große Fans

von Respekt und Fairplay am Arbeitsplatz.



Werde Teil
unseres Teams.





www.groninger-group.com

PS Karlsruhe Lions

Die PS Karlsruhe Lions haben für eine der spannendsten Personalien der zurückliegenden Transferperiode gesorgt: Aleksandar Scepanovic, der die Badener aus der Regionalliga bis hin zur Pro-A-Meisterschaft 2024 geführt hatte, musste seinen Hut nehmen und wurde überaus prominent ersetzt: Ab sofort dirigiert Demond Greene das Löwen-Rudel.

Der 114-fache Ex-Nationalspieler und Nowitzki-Intimus sammelte nach seiner langen aktiven Laufbahn beim FC Bayern München unter europäischen Trainergrößen wie Andrea Trinchieri oder Pablo Laso erste Erfahrungen als Assistenztrainer und zeichnete zudem für das Pro-B-Team des amtierenden deutschen Meisters verantwortlich. Karlsruhe ist für Greene jetzt die erste hauptverantwortliche Bewährungsprobe auf Pro-A-Niveau.

Von den Leistungsträgern der Vorjahresformation haben den Badenern lediglich die beiden Routiniers Julian Albus und Maurice Pluskota die Treue ge-



Demond Greene (am Ball) gewann mit Deutschland 2005 Silber bei der Europameisterschaft in Serbien und Montenegro. Jetzt ist er Trainer der PS Karlsruhe Lions.

Foto: Andy Rain/dpa

halten, zu denen sich auf den deutschen Kaderpositionen Gabriel Kuku (Bamberg), Kilian Binapfl (Hagen) und Wesley Oba, ein britischer Flügelspieler mit deutschem Pass, gesellen.

Komplett neu wurden die Kontingentstellen besetzt: Der Ex-Würzburger Tyrese Williams (Nicosia/Zypern), William Ellis (Gostivar/Mazedonien) und Rookie Mikal Dawson (Marshall University) verstärken den Backcourt, während Zwei-Meter-Mann David Ejah (Gorazde/Bos-

nien und Herzegowina) im Frontcourt agiert.

Rheinstars Köln

Im Sommer 2024 waren die Rheinstars Köln als Pro-B-Vizemeister bereits sportlich qualifiziert, durften damals aber aufgrund einer fehlenden Spielstätte nicht aufsteigen. Ein Jahr später hat es nun geklappt: Obwohl die Rheinländer bereits in der ersten Play-off-Runde scheiterten, ziehen sie mit einer Wildcard in die Pro A ein. Der Tradi-

tionsstandort Köln mit fast 30-jähriger Erstligageschichte, fünf deutschen Meisterschaften und sechs Pokalsiegen lebt somit wieder auf – möglich macht das der Umzug in die Motorwelt am Butzweilerhof im Kölner Nordwesten. In der Eventlocation können Spiele vor bis zu 1700 Zuschauern stattfinden, die Spielstätte verfügt über eine hochmoderne Beleuchtung, spezielle Sound- und Lichteffekte und erfüllt damit alle Anforderungen der Liga.

Mit einem Mix aus bewährten Kräften (Rupert Hennen, Björn Rohwer), jungen Talenten (Maximilian Begue), ligaerprobten Neuzugängen (Jasper Günther, Justin Onyejiaka) und einem neuen US-Trio (Hall Elisias, Asa Williams, Zachary Watson) peilt Ex-Europameister (1993), Manager und Headcoach Stephan Baeck den Klassenerhalt an. „Ich bin noch nicht fertig mit meiner sportlichen Laufbahn, das spüre ich“, verspricht der ehemalige A2-Nationalspielmacher Haris Hujic (Trier), der in Köln nach zweijähriger Verletzungspause aufs Parkett zurückkehren will.

ebmpapst

engineering a better life

ebm-papst bewegt: Für Leidenschaft, die ansteckt.

Weltweit erfolgreich, in der Region daheim: Als globaler Marktführer für Luft- und Heiztechnik ist es unser Ziel, Dinge in Bewegung zu bringen. Deshalb unterstützen wir herausragenden sportlichen Einsatz und begleiten gerne Teams wie die HAKRO Merlins, die unbeirrt ihren Weg gehen.

Wir wünschen den HAKRO Merlins eine erfolgreiche Saison 2025/2026!

Erfahren Sie mehr über unser Engagement: www.ebmpapst.com/csr

Paderborn Baskets

Nur ein Jahr nach ihrem Abstieg kehren die Paderborn Baskets aus der Drittklassigkeit in die Pro A zurück, allerdings nicht auf sportlichem Weg: Der Haupt-rundendritte der zurückliegenden Pro-B-Saison verabschiedete sich bereits im Viertelfinale gegen Bernau aus den Play-offs. Die Erteilung einer Wildcard macht den Aufstieg dennoch möglich.

Denn die Mitglieder des Aufsichtsrats der zweiten Basketballbundesliga bewerteten die Paderborn Baskets und die Rheinstars Köln als „ambitionierte, attraktive und zukunftsfähige Standorte, die über die strukturellen und sportlichen Voraussetzungen verfügen, um sich nachhaltig im Profibasketball zu etablieren.“

Headcoach Milos Stankovic setzt auf ein weitgehend neu formiertes Team, in dem Eigengewächse wie Tom Brüggemann und Leonard Kröger behutsam an Zweitliganiveau herangeführt werden sollen. US-Spielmacher Branden Maughmer (Les Sables Vendee Basket/Frankreich), der



Die Merlins um Brock Gardner (links) gewannen das Testspiel gegen die Tigers Tübingen um Bernard Pelote 92:77. Foto: Tristan Lindner

dänische Scharfschütze Jonathan Klusmann (Vechta II) und der erfahrene Grant Teichmann (Düsseldorf) werden auf den kleinen Kaderpositionen besonders gefordert sein.

Im Frontcourt wird einiges neben Center-Neuzugang Jalen Johnson (Lucenec/Slowakei) davon abhängen, inwieweit „Königstransfer“ Nathan Scott (Münster) nach einjähriger Verletzungspause wieder an sein vormaliges Leistungsvermögen anknüpfen kann. Mit Karl Bühner (Vechta II) und Aaron Kayser (Dresden) steht ihm ligaerfahrenes Personal zur Seite.

Tigers Tübingen

Inseheim hatte man sich beim Erstligaabsteiger der Saison 2023/24 wohl etwas mehr erwartet, als letztendlich herauskam: Mit 20 Siegen und 14 Niederlagen landeten die Tigers Tübingen lediglich auf dem siebten Platz der Pro-A-Hauptrunde. Immerhin Play-offs. Gegen den späteren Meister Trier schafften die Schwaben dann aber nicht mehr als einen Prestigeerfolg.

„Henry Sonko ist ein absoluter Fachmann, der in den letzten Jahren einer der erfolgreichsten Trainer in Schweden war. Sein Recruiting für Spieler war bis-

her immer sehr gut. Wir blicken sehr positiv auf die gemeinsame Zusammenarbeit“, sagt Tigers-Sportdirektor Eric Detlev, 2021/22 Co-Trainer bei den Merlins, über den neuen schwedischen Headcoach, in dessen Gefolge Felix Edwardsson zu den Schwaben gewechselt ist.

Der im Bamberger Nachwuchsprogramm ausgebildete schwedische Power Forward bildet zusammen mit Aufbau-Neuzugang Kaya Bayram (Vechta) und den verbliebenen Leistungsträgern Till-Joscha Jönke und Melkisedek Moreaux das deutsche Rückgrat des neuen Teams. Auf den Ausländerpositionen setzen die Schwaben neben dem klubtreuen Miles Tention auf Aufbau-Rookie Jacobi Wood (Murray State Racers/USA), Drittligatopschorer Isaiah Sanders (Essen) und die beiden Big Men Bernard Pelote (Western Carolina University/USA) und Lukas Milner (Borås/Schweden). US-Forward Connor Nelson (Essex London) hat rechtzeitig vor dem Saisonstart noch seine deutschen Ausweis-papiere erhalten.



STICKEN MIT LEIDENSCHAFT

Alfred Seifert & Söhne GmbH
 Industriestraße 10 · 74677 Dörzbach
 Fon 07937 803300 · Fax 07937 5404
 info@stickerei-seifert.de
 www.stickerei-seifert.de



Eisbären Bremerhaven

Die Eisbären Bremerhaven haben ein klares Zeichen für Kontinuität und nachhaltige Entwicklung gesetzt: Headcoach Steven Esterkamp und Assistententrainer Davide Bottinelli werden auch in der kommenden Spielzeit gemeinsam an der Seitenlinie stehen, Bottinelli soll mittelfristig die Rolle des sportlichen Leiters übernehmen.

Zudem verlängerte man gleich mit sieben Stammspielern der bisherigen Formation: Kapitän Adrian Breitlauch, die deutschen Big Men Till Isemann, Jordan Samare und Hendrik Warner, der kanadische Spielmacher Elijah Miller sowie die beiden US-Amerikaner Jake Biss und Carlos Carter werden weiterhin im hellblau-weißen Eisbären-Dress auflaufen.

Lediglich eine Kontingentsstelle wurde mit US-Shooting Guard Jemarl Baker vom dänischen Vizemeister Svendborg Rabbits neu besetzt. Dazu kam noch Flügelspieler Jannis von

Seckendorff von Pro-A-Aufsteiger Köln sowie – auf Leihbasis – Nachwuchsspielmacher Raphael Falkenthal von Erstliganeuling Jena. „Raphael kommt aus einer äußerst erfolgreichen Saison mit Jena, und wir wollen gemeinsam seine Entwicklung fortsetzen“, sagt Steven Esterkamp.

Bayer Giants Leverkusen

Die Bayer Giants Leverkusen sind wieder da. Nach zweijähriger Abwesenheit ist der deutsche Rekordmeister (14 Titel) in die Pro A zurückgekehrt. Und das nach einer fast perfekten Saison: In der Pro-B-Hauptrunde konnten die Riesen vom Rhein 33 von 34 Spielen gewinnen, in den Play-offs marschierten sie schließlich ungeschlagen zur Meisterschaft.

„Wir wollen uns wieder in der zweiten Liga etablieren. Der Klassenerhalt ist das erste Ziel. Wir werden mit unserem Etat im unteren Drittel liegen“, gibt Geschäftsführer Henrik Fronda die Marschroute vor, die weitestge-



Sören Urbansky bestritt für die HAKRO Merlins Crailsheim zwischen 2018 und 2020 fünf Spiele in der BBL. Foto: Merlins

hend mit dem bestehenden Spielermaterial umgesetzt werden soll, allen voran Führungsspieler Dennis Heinzmann und dem bereits 37-jährige US-Profi Donte Nicholas. C.J. Oldham besetzt nach seiner erfolgreichen Einbürgerung fortan keine Ausländerstelle mehr.

Nur zwei Neuzugänge konnte Headcoach Michael Koch, Teil der legendären deutschen EM-Sieger-Mannschaft 1993, begrüßen: Den Backcourt soll John Williams junior verstärken. Der 26-jährige Guard überzeugte in der Saison 2021/22 als zweitbesten Korbjäger aller US-College-Divisionen. Europaerfahrung in Finnland und Zypern sammelte bereits Forward Vatango Donzo (25), von ihm trennten sich die Leverkusener jedoch in der Try-out-Phase wieder. Sportdirektor Hansi Gnad sagte: „Tango brachte nicht die körperlichen Voraussetzungen mit, die wir erwartet hatten. Für ihn ist es sehr schwierig, auf den großen Positionen in der Pro A körperlich mitzuhalten.“

Der 2,14 Meter große und inzwischen 25 Jahre alte Bayer-Center Sören Urbansky spielte von 2017 bis 2021 bei den HAKRO Merlins Crailsheim, meist für die zweite Mannschaft in der Regionalliga, und wurde 2025 Pro-B-Meister mit Leverkusen.



**MIT TEAMGEIST IN EINE ERFOLGREICHE SAISON.
WIR FREUEN UNS AUF SPANNENDE SPIELE UND
UNVERGESSLICHE MOMENTE.**

**LEONHARD WEISS – Premium-Partner
der HAKRO Merlins Crailsheim**

Artland Dragons

Nach dem sportlichen Abstieg und dem verspäteten Klassenerhalt durch den Liga-Rückzug der Dresden Titans hat sich viel getan bei den Artland Dragons aus Quakenbrück. Aus dem Kader der vergangenen, so enttäuschenden Saison sind mit US-Spielmacher Buzz Anthony und Center Robert Oehle lediglich zwei Spieler geblieben.

Henrik Gruhn (31, zuvor Vechta II) übernahm als Headcoach den Neustart und formulierte bei seinem Amtsantritt forsch: „Die Aufgabe ist klar: Wir



Ex-Merlin Daniel Keppeler (mit Band) und Timo Lanmüller (rechts daneben) feierten große Erfolge in Tübingen. Foto: Markus Ulmer

wollen eine Mannschaft formen, die in der Pro A bestehen kann – und Spiele gewinnt!“

Fünf Neuzugänge gingen Gruhn ins Netz: Timo Lanmüller (Frankfurt) und Dejan Bruce

(USK Prag) verstärken die Niedersachsen auf den deutschen Positionen, auf den Kontingentstellen kommen der kanadische Spielmacher Nate Petrone (University of Calgary), der ligaerfahrene Forward Amir Hinton (Trier) und sein US-Landsmann Ben Burnham (Virginia Tech University) dazu. Weitere Unterstützung garantiert die Kooperation mit Erstligist Rasta Vechta: Dominik Dolic, Fynn Lastering, Elijah Ndi, Linus Ruf und Linus Trettin können per Doppellizenz ins Drachen-Dress schlüpfen. Florian Kirchner

VIEL ERFOLG IN DER NEUEN SAISON

GO FIGHT WIN

autonik

Für Ihr Auto tun wir alles.

AUTO-MEMIS

IDENTICA
DIE KARBONEN- UND LACKEXPERTEN

HAKRO MERLINS
CRAILSHEIM

APPsolut aktuell!

Mit Push-Nachrichten direkt
zum Live-Ticker in der SWP-App.

Ihr Abo
kann jetzt
mehr!

Lesen Sie als Abonnent der gedruckten Zeitung auch die digitale Zeitung und erhalten Sie Push-Nachrichten zu aktuellen Themen. Aktivieren Sie Ihren Online-Zugang und holen Sie sich die SWP-App:



So einfach geht's:

1. QR-Code scannen oder auf [swp.de/meinzugang](https://www.swp.de/meinzugang) gehen
2. Formular ausfüllen und abschicken
3. E-Mail bestätigen
4. Direkt loslegen

Gerne begleiten wir Sie telefonisch bei der Registrierung. Rufen Sie uns an:

0800 2002345

Exklusiv für Abonnenten der gedruckten Zeitung mit täglicher Zustellung.

HAKRO

HÄLT. SEIT 1969

DIE NEUE SAISON KANN KOMMEN!

Die Mannschaft ist perfekt vorbereitet. Motivation und Teamgeist sind top. Die neue Saison 2025/2026 kann beginnen. Den HAKRO Merlins und allen Fans wünschen wir viele magische Momente und Erfolge. Wenn auch Ihr Verein oder Ihre Firma hochmotiviert durchstarten will, haben wir das perfekte Outfit dafür. Entdecken Sie die stärkste Kollektion für Teamwear und Unternehmensbekleidung jetzt auf www.hakro.com.



ClimatePartner
zertifiziertes Unternehmen
climate-id.com/NWWBP8



www.hakro.com